

Studi@

SpaZz

ALLES FÜR **STUDIERENDE**
IN **ULM** UND **NEU-ULM**

HEFT 23 | SOMMERSEMESTER 2018

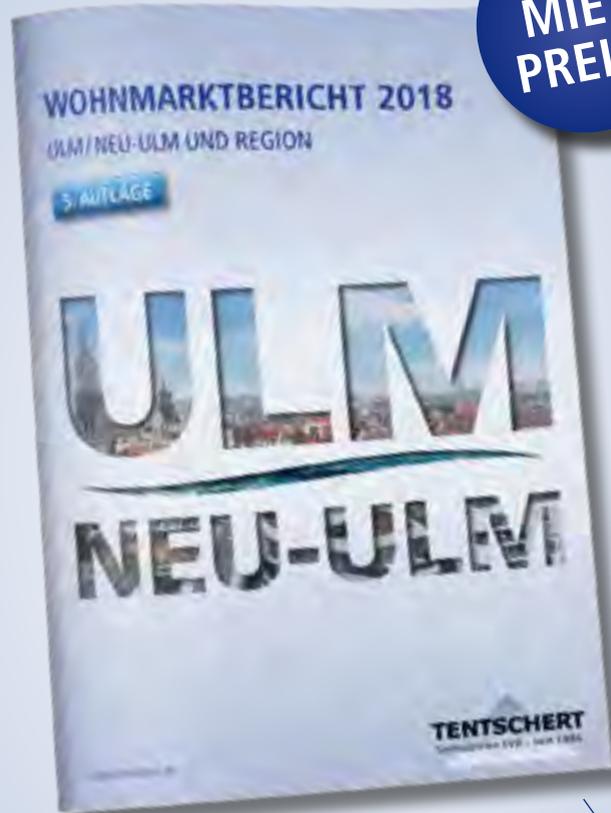
www.studispazz.de

KSMVERLAG ■

**„ICH HABE MICH SCHON IMMER
DAFÜR INTERESSIERT, DIE
NATUR ZU VERSTEHEN“**

NICOLE, 30,
HAT AN DER UNI ULM BIOLOGIE STUDIERT
UND IN MOLEKULARER MEDIZIN PROMOVIERT

NEUE ZAHLEN FÜR ULM UND NEU-ULM: DER WOHNMARKTBERICHT 2018



inkl.
**MIET-
PREISE**

44 Seiten brandaktuelle
Zahlen für den lokalen
Immobilienmarkt

Trend- und Preisent-
wicklungen bei Kauf-
und Mietpreisen

Interessant für Käufer,
Verkäufer, Anleger
und Mieter

Viele Tipps für
Immobilienbe-
sitzer und Vermieter

einfach und übersichtlich
dargestellt

länderübergreifender Preis-
vergleich der Doppelstadt
Ulm/Neu-Ulm



Holen Sie die **kostenlose Broschüre**
bei uns in der Frauenstraße ab.
Oder fordern Sie diese einfach an unter
www.tentschert.de/marktbericht

Ihr Martin Tentschert

TENTSCHERT
Immobilien IVD · seit 1986

Frauenstr. 7 | 89073 Ulm | Tel. (0731) 3 79 52 20
www.tentschert.de

Statt Vorwort – eine Umfrage in der Studi@SpaZz-Redaktion

WELCHE REISEN HABT IHR GEPLANT, WO GEHT ES DIESES JAHR NOCH HIN?



DR. RER. NAT. NICOLE KIRSTEN, 30

Mein bisheriges Reisehighlight 2018 war Nepal und das Annapurna-Massiv. Im Mai wird es mit New York dann wieder zivilisierter und im November wird auf der Hochzeit einer guten Freundin in Buenos Aires gefeiert.



DR. RER. NAT. GALINA KULSTEIN, 31

Ich bin derzeit in den USA unterwegs: Erstmal entlang der Westküste und anschließend geht es noch in den Osten, nach New York. Ich entscheide immer spontan, wo es hingehet, deswegen ist noch nichts Konkretes geplant. Ganz oben auf der Liste für zukünftige Reisen stehen der Iran, Georgien und Japan.



SOPHIA KÜMMERLE, 26

BWL & Dienstleistungsmarketing Medien und Kommunikation im 4. Semester

Wie in den letzten zwei Jahren steht auch dieses Jahr noch was Größeres bei mir an: Im Herbst mache ich ein Auslandssemester und gehe für 4,5 Monate nach Hong Kong. Das wird ein Spaß, ich bin schon ganz gespannt!



PHILIPP SCHNEIDER, 29

Volontär KSM Verlag

Ich habe dieses Jahr eine Reise nach Italien geplant. Mit einer größeren Gruppe verbringen wir eine Woche mitten auf dem Land in einer großen Villa.



CAROLINE HÄFELE, 19

BWL-Dienstleistungsmarketing Medien und Kommunikation im 4. Semester

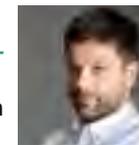
Dieses Jahr geht es erstmal entspannt nach den Prüfungen nach Sardinien, Sonne tanken und die italienische Küche genießen. Mein absolutes Highlight wird jedoch mein Auslandssemester, das ich ab September in Dublin verbringen werde. Das bedeutet: vier Monate die schöne Natur Irlands bewundern, das Großstadt-Flair von Dublin genießen und den ein oder anderen Irish Pub unsicher machen.



LIZA SCHÜRMAN, 19

BWL-Dienstleistungsmarketing Medien und Kommunikation im 4. Semester

Ich plane dieses Jahr noch eine Reise in die Niederlande mit meiner besten Freundin, eine Tour mit dem Hausboot auf der Großseenplatte in Mecklenburg-Vorpommern, und von dort geht es dann weiter nach Rügen. Außerdem freue ich mich im Sommer auf gebuchte Festivals und viele Tage am See.



DANIEL M. GRAFBERGER, 40

Redaktionsleiter KSM Verlag

In Kürze steht, nach einem Kurztrip nach Berlin, Slowenien auf dem Plan. Im Sommer bindet mich mein ehrenamtlicher Job als Hausfotograf im ulmer zelt an Ulm, aber im Herbst geht es auf drei Flüssen (Rhein, Main, Mosel) per Schiff zu diversen Städten. Im November folgen noch Meran und im Dezember Stockholm und Helsinki.



CHRISTINE KULGART, 24

Vergleichende Literaturwissenschaften im 6. Semester

Geplant habe ich noch gar nichts, aber ich fände es cool, meine Freunde in den Niederlanden und in Belgien zu besuchen, da sie sonst immer zu mir kommen. Vielleicht ergibt sich das ja in diesem Jahr.



MICHAEL KÖSTNER, 45

Verlagsleiter KSM Verlag

Wellness im Allgäu, dann endlich mal London, damit die Tochter die Stadt nicht nur durch das Englischbuch kennt und schließlich noch ein Kultur-/Badeurlaub in Portugal ... eine schöne wilde Mischung. Was will man mehr?

INHALT

CAMPUS

Startinterview

Das CAT in Ulm feiert
30-jähriges Jubiläum 6

Wir suchen Verstärkung!

Hast du Lust,
mitzuarbeiten? 12

Know your Prof!

Serie (10):
Prof. Dr. Birte Glimm 14

Hochschulgruppen

Serie (9) 16

»Studis mit Band«

Serie (14): „Velvet Venus“ 17

Ausländische Studenten

Serie (19): Tamara Phan 18

Wir über uns –

Studi@SpaZz-Autoren
interviewen sich
gegenseitig 19

Campus-News

Das Kompetenzzentrum
eLearning 20

Fristgerechte Abgabe?

Check!

BAföG-Abgabefristen 22

JOBS / FINANZEN

Sei dein eigener Chef!

Studis mit Firma 23

Justitia ist eine Frau

Serie (1):
Heldinnen der Arbeit 24

Praxissemester,

Praktikum, Nebenjob & Co.
Worauf ihr bei Arbeitszeug-
nissen achten müsst 26

FERCHAU Ulm

Engagiert sich

für Studenten 27

Studienabbruch –

und was dann?

Die IHK Ulm unterstützt 28

Alternative Berufswege

Bei der
Honold Logistik Gruppe 29

WOHNEN / LEBEN

Der große Studi@SpaZz

Restaurant-Test

Tierisch gut? 30

Nicoles Umstyling

Das große Styling und
Shooting bei „mio stile“ 32

Ein blaues Wunder

und mehr
Ein japanisches
3-Gänge-Menü 34

Do it yourself –

Upcycling made easy 36

Günstige und schnelle

Gerichte

für Montag bis Freitag 38

SZENE / KULTUR

Die Studi@SpaZz LifeHacks

Serie (7):
Kleine Tipps und Tricks 40

Zehn Tage, zehn Länder ...

Das Donaufest 2018 42

Welches Ulmer Event

suchen wir?
Das Studi@SpaZz-
Bilderrätsel 43

Ich bin zu haben

Schräge Onlinedating-
Storys 44

Gemeinsam macht Kultur

mehr Spaß. Wer geht mit?

Die Mitgebörse 46

Auf ins Theater!

Kostengünstige Angebote
für Kultursüchtige 47

Die Studi@SpaZz In- und

Out-Liste

Was regt uns zurzeit auf

und wovon bekommen wir

einfach nicht genug? 48

FREIZEIT

Ungewöhnliche Hobbys

Serie (3): Taekwondo und
Barkeeping 50

Backpacking mal anders:

9 Länder, 9 Städte,
9 Kulturen, 1 Ticket 52

3 hours

Sommerzeit ist
Festival-Zeit 54

Der Sonne hinterher ...

Was geht in Neu-Ulm, Ulm
und Umgebung in den

Sommermonaten? 56

Finis coronat opus

Die Witzeseite 58

IMPRESSUM

Redaktionsleiter, Chef vom Dienst:

Daniel M. Grafberger (dmg), Tel. 0731 3783294,
grafberger@ksm-verlag.de

Redaktion: Philipp Schneider (ps),
schneider@ksm-verlag.de, Tel. 0731 3783293

Redaktionsassistent: Sarah Klingel

Autoren: Caroline Häfele (ch), Nicole Kirsten (nk),
Sophia Kümmerle (kid), Christine Kulgart (tine),
Galina Kulstein (gk), Liza Schürmann (ls)

Lektorat: Dr. Wolfgang Trips

Layout / Gestaltung: Michael Stegmaier

Titelbild: Daniel M. Grafberger

Verlagsleitung (V. i. S. d. P.):

Michael Köstner (mk), koestner@ksm-verlag.de
Tel. 0731 3783293

Verlag:

KSM Verlag, Schaffnerstr. 5, 89073 Ulm
Tel. 0731 3783293, Fax 0731 3783299
www.ksm-verlag.de, info@ksm-verlag.de

Anzeigen:

Michael Köstner, Tel. 0731 3783293,
koestner@ksm-verlag.de
Dr. Georg Bitter, Tel. 0160 97054376,
bitter@ksm-verlag.de
Sarah Klingel, Tel. 0731 3783293,
klingel@ksm-verlag.de

Druck: Druckhaus Frank GmbH, 86650 Wemding

Erscheinungsweise:

2 x jährlich, Sommer- und Wintersemester
Abonnement Einzelausgabe 4 € (frei Haus).
Jahresabo mit 2 Ausgaben frei Haus 7,50 €.
Jahresabo für Studierende 6 € (frei Haus).



Der
Studi@SpaZz
ist ein Produkt des
Monatsmagazins
SpaZz



WIR DANKEN UNSEREN PREMIUMPARTNERN



mio stile
da Giusi

jeder Haarschnitt auch als
cut & go
(selbst stylen & föhnen)
ab 35 statt 45 €



Giusi Rubulotta
Hairstylist

Herdbruckerstraße 22
89073 Ulm
Telefon 0731-151 7324

	nach Vereinbarung
Montag	
Dienstag	8.00 – 18.00
Mittwoch	8.00 – 18.00
Donnerstag	14.00 – 21.00
Freitag	8.00 – 18.00
Samstag	8.00 – 14.00

Donnerstags
bis 21 Uhr
geöffnet!

www.miostile.de

CAMPUS

„ES GIBT SEHR VIEL **POTENZIAL**,
SICH HIER ZU **VERWIRKLICHEN**“



Falko Schmidt, Aleksandar Valter
und Süleyman Yapucu: Drei der ca. 25
„Macher“ des CAT

Das **CAT in Ulm** feiert **30-jähriges Jubiläum**. **Falko Schmidt, Aleksandar Valter** und **Süleyman Yapucu** erzählen im Gespräch mit **Studi@SpaZz-Autor Philipp Schneider**, wie alles begann, was zum Jubiläum ansteht und was die Zukunft bringen wird

Fotos: Daniel M. Grafberger



Studi@SpaZz: 30 Jahre CAT – ein beeindruckendes Jubiläum – was gibt es zu diesem Anlass Besonderes?

Falko: Wir veranstalten ein ganzes Geburtstagswochenende vom 7. bis 9. September. Da wird es einige Veranstaltungen geben. Mit diesen Veranstaltungen wollen wir sowohl einfach feiern als uns auch nach außen hin präsentieren. Wir wollen der Stadt zeigen, dass wir als ehrenamtlicher Laden etwas für die Kultur in Ulm leisten. Außerdem versuchen wir, neue Leute anzusprechen, die vielleicht noch nichts vom CAT gehört haben.

Cat ist eigentlich englisch für Katze, was bedeutet es bei euch?



Fotonachweis: © arherix – Fotolia.com

- Sie haben das Abitur erfolgreich abgeschlossen?
- Sie haben Ihr Studium abgebrochen und möchten sich neu orientieren?
- Sie haben ein Zweijähriges Berufskolleg für Informations- und Kommunikationstechnik abgeschlossen?

Nun suchen Sie Ihr neues Ziel?

Dann sind Sie bei uns richtig. Die IHK Ulm bietet Ihnen neue Perspektiven und Karrieremöglichkeiten mit einem besonderen Angebot im IT-Bereich.

Angebot

- Ausbildungsberuf: **Fachinformatiker/Fachinformatikerin – Fachrichtung Anwendungsentwicklung**
- Komplette Ausbildung in nur 2 Jahren
- Verdichteter Unterrichtsstoff und zusätzliche Inhalte
- Großes Netzwerk an regionalen IT-Unternehmen
- Schulpartner Robert-Bosch-Schule Ulm
- **Plus:** Spezialisierung in C#

Zielgruppe

- Abiturienten mit IT-Affinität
- Studienabbrecher aus dem MINT-Bereich
- Absolventen des Zweijährigen Berufskollegs für Informations- und Kommunikationstechnik

Start

- Ausbildungsbeginn 2018

Beratung

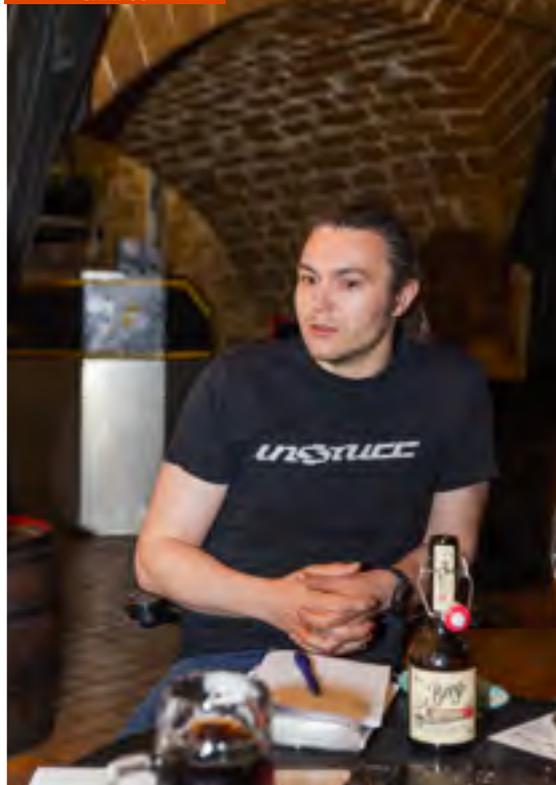
Paula Amann, Tel. 0731 / 173-252, amann@ulm.ihk.de, www.ulm.ihk24.de/studienabbruch



IHK Ulm – Haus der Wirtschaft
Olgastraße 95-101, 89073 Ulm
Tel. 0731 / 173-252, amann@ulm.ihk.de

Kooperationspartner
Robert-Bosch-Schule Ulm





„Es wird ein ganzes Geburtstagswochenende vom 7. bis 9. September veranstaltet“: Das CAT feiert dieses Jahr 30-jähriges Jubiläum

► **Aleksandar:** CAT ist eine Abkürzung, die zufällig der englische Begriff für Katze ist; bei uns steht sie für Communication of Arts and Technology.

Wer steckt dahinter?

Falko: Der Verein hinter dem CAT ist der UStA. Das CAT ist genauso wie der „Sauschdall“ oder das Studentencafé ein Referat des UStA. Im CAT sind wir ungefähr 25 Ehrenamtliche.

Sind das überwiegend Studenten?

Aleksandar: Leider nicht mehr. Ursprünglich waren es ausschließlich Studenten, viele haben das Alter aber mittlerweile überschritten und sind berufstätig. Deshalb wäre der Begriff „junge Erwachsene“ vielleicht besser.

Benötigt ihr also Nachwuchs?

Aleksandar: Immer! Wir bewerben das CAT immer an den Erstsemesterwochen. Da fällt in den letzten Jahren auf, dass viele Studenten gar nicht mehr so lange in Ulm sind. Zusätzlich lässt die aktuelle Art des Studierens ein großes ehrenamtliches Engagement oft gar nicht zu. Alles wird in engmaschige Zeitpläne gepackt.

Falko: Das bedeutet, wir suchen auf jeden Fall neue Leute! Studenten passen einfach von der Klientel am besten bei uns rein, aber natürlich sind auch „junge Erwachsene“ jeder Zeit herzlich eingeladen.

„DAS SCHÖNSTE IST DOCH, DASS WIR HIER IMMER DAS GEFÜHL HABEN, MIT FREUNDEN ZU FEIERN“

Falko

Wenn sich jemand für das CAT interessiert, was macht das große Ganze hier aus?

Süleyman: Der normale Werdegang ist eigentlich meistens, dass man erst einmal an der Theke anfängt und auf den Partys oder Konzerten arbeitet. Irgendwann kommt dann die Lust, ein Konzert oder eine neue Party zu veranstalten. Im CAT gibt es die Möglichkeit, sich zu verwirklichen und eigene Ideen umzusetzen. Wir pflegen ein großes Miteinander und der Spaß kommt natürlich nicht zu kurz. Für viele ist das CAT so etwas wie zweite Heimat. Im Endeffekt kann aber jeder individuell sein Engagement einteilen.

Falko: Das Schönste ist doch, dass wir hier immer das Gefühl haben, mit Freunden zu feiern und nicht anonym in irgendeinem Laden sind.

Welche Partys und Konzerte gibt es im CAT?

Süleyman: Zurzeit haben wir als festen Bestandteil ein Mal im Monat die „Gruffveranstaltung“, das hat mittlerweile schon Tradition. An jedem ersten Freitag im Monat kommen DJs aus dem süddeutschen Raum, genauso wie das Publikum auch aus dem ganzen süddeutschen Raum zum Feiern hierher kommt. Früher gab es noch das „Do-TaBo“ (Doppelter Tanzboden), dabei wurde der Sauschdall, der sich eine Etage tiefer befindet, mitgenutzt. Da gab es bei uns Gitarrenmusik, einen Stock tiefer Elektro. Das war super, weil man mit Freunden kommen konnte, die vielleicht sonst nicht bei uns wären und andersrum. Eine Mitarbeiterin hat die Veranstaltungsreihe unter dem Namen „Songs for a dying world“ sozusagen wiederbelebt, und sie findet mittlerweile alle zwei bis drei Monate statt.

Aleksandar: Dazu kommen natürlich zahlreiche Konzerte, überwiegend mit rocklastigen Bands.

Sind es bekannte, internationale Bands oder eher aufstrebende, regionale Künstler?

Falko: Unsere Grundidee ist es, ehrenamtlich ein günstiges, ausgewogenes Programm zu machen. Deshalb spielen in erster Linie regionale, unbekanntere Bands. ►

Studium & Beruf verbinden

#gehtbeides



Im Präsenzstudium zum Master:

Elektromobilität

General Management

Maschinenbau

Personalentwicklung & Bildungsmanagement

Wirtschaftsingenieurwesen

www.wba-aalen.de

www.gsocampus.de

ORANGE STREETBALL

SAMSTAG, 07. JULI 2018

WILEY-GELÄNDE, NEU-ULM

INFOS & ANMELDUNG: SHOP.BBU01.COM



► Aber auch welche, die wir irgendwo einmal gesehen haben und bei denen wir das Gefühl haben, diese nach Ulm holen zu müssen. Dabei hatten wir in der Vergangenheit auch schon einige Glückstreffer.

Wer war zum Beispiel dabei?

INFORMATION

Großes Jubiläumswochenende zum 30. Geburtstag des CAT, Freitag, 7., bis Sonntag, 9. September:

Freitag, 7. September:
Eröffnungsparty über zwei Ebenen (CAT und Sauschdall)

Samstag, 8. September:
Sechs Bands auf zwei Bühnen im Wechsel, lokale Bands und bekannte Headliner

Sonntag, 9. September:
„Tag der offenen Tür“ für alle Freunde, Nachbarn, Kooperationspartner und Interessierte. Kulturveranstaltung mit Einblicken in das vielfältige Leben des CAT (Show-Programm, Plakat- und Fotoausstellung, Mini-Spieleconvention, Blick hinter die Kulissen – dazu Häppchen und Getränke)

Prittwitzstrasse 36, 89075 Ulm,
www.cat-ulm.de

Aleksandar: Schandmaul war schon da, Subway to Sally, H-Blockx, Sportfreunde Stiller.

Süleyman: Bei den H-Blockx war es so, dass wir sie gebucht hatten, bevor sie bekannt waren. Als sie dann zu uns kamen, mussten wir ins Roxy umziehen, weil wir zu wenig Platz gehabt hätten.

Also beweist ihr beim Booking einen guten Riecher ...

Aleksandar: Zum einen das, aber es bieten sich auch zahlreiche Bands bei uns an. Gerade ausländische Bands, die auf Tour sind, die noch Lücken füllen möchten, fragen häufiger an. Also es ist nicht immer unser großes Verdienst, dass die Bands groß werden (lacht).

Wie viel Leute passen bei einem Konzert ins CAT?

Falko: Je nach Größe der Bühne sind es 120, maximal 150 Gäste. Bei Partys

„Für viele Bands ist eine kleine Location einfach etwas Familiäres“:
Im CAT finden zahlreiche Konzerte in besonderer Ambiente statt

passen sogar bis zu 500 Leute rein, wenn wir mit dem Sauschdall gemeinsam etwas veranstalten.

30 Jahre Cat, unzählige Konzerte, da gibt es sicherlich einige witzige Anekdoten?

Süleyman: Als Rummelsnuff da war, er macht so eine Art Seemannsmusik mit Pogo, hat er zwei Mitarbeiter von uns auf die Bühne geholt, mit ihnen ein Armdrücken auf dem Rücken des zweiten Sängers veranstaltet. Es gab auch Bands, die nach drei Stunden immer noch nicht müde waren und einfach weitergespielt haben. Für viele Bands ist eine kleine Location einfach etwas Familiäres, das sehr viel Freude bereitet. Es ist einfach etwas anderes, das Publikum direkt miteinander zu können, als vor einem großen Graben zu spielen.

Aleksandar: Das gibt dem CAT einen eigenen Charakter. Es kam auch schon vor, dass eine siebenköpfige Band mit Dudelsack voraus eine Polonaise durch den ganzen Laden anführte.

Bekommt man als Veranstalter so auch etwas vom „Rockstarleben“ mit?

Süleyman: Es kommt schon immer wieder vor, dass wir, wenn der Laden leer ist, mit den Bands noch den ein oder anderen Absacker trinken. Da kam es auch schon vor, dass ein Bandmitglied ins Hotel wollte und am nächsten Tag im Sauschdall, den wir häufig als Backstage benutzen, wieder aufgewacht ist und uns fragte, was wir denn in seinem Hotelzimmer machen würden.

Falko: Dass es ausartet, ist eher selten der Fall. Meistens ist es ein gemütliches Miteinander. Das gehört zum großen Charme des CAT, dass man die Bands nach der Show im Backstage als Menschen trifft und einfach noch Zeit miteinander verbringt.

Thema Backstage: Man hört immer wieder von Allüren der Künstler und Listen mit übertriebenen Forderungen, kam das bei euch auch schon vor?

GUTE-LAUNE-MORNINGSHOW



DIE BESTE MORNINGSHOW IM RADIO!



DONAU 3 FM PREMIUM EVENTS



Infos & Tickets: www.donau3fm.de

► **Süleyman:** Jede Menge. Gerade Bands, die ständig auf Tour sind, haben Agenturen, die vorgefertigte Anforderungskataloge für Festivals und größere Konzerte auch an uns schicken. Das können wir natürlich so nicht bieten. Aber nach einem kurzen Anruf bei der Band regelt sich das meistens von selbst.

Falko: Einmal gab es einen Fall, dass eine Band über dreißig Gästelistenplätze wollte, das ist natürlich bei 120 Besuchern schwierig. Aber Agenturen übertreiben häufig erstmal; nach einem Gespräch mit der Band löst sich das fast immer in Wohlgefallen auf.

Ihr habt also schon viel erlebt, aber was bringt die Zukunft für das CAT?

Aleksandar: Auf jeden Fall weiterhin viele Konzerte, auch von neuen Mitgliedern veranstaltete Konzerte. Da ist unsere Aufgabe, tatkräftig zu unterstützen. Es gibt sehr viel Potenzial, sich hier zu verwirklichen, das wollen wir weiter beibehalten und forcieren. Es ist ja auch mehr als nur Veranstalten und Organisieren. Es gibt Möglichkeiten, bei der Bühnentechnik mit dabei zu sein oder in der Ton- und Lichttechnik. Verwirklichung und Erfahrungen sammeln eben, diese Möglichkeiten gibt es weiterhin. Der Rahmen und die Strukturen sollen gegeben sein; was daraus gemacht wird, ist immer offen.



Im Gespräch mit Studi@SpaZz-Autor

Philipp Schneider: Falko Schmidt, Aleksandar Valter und Süleyman Yapucu (v. l.)

Falko: Deshalb sind neue Gesichter, in welcher Form auch immer, bei uns immer herzlich willkommen. Alle, die sich angesprochen fühlen oder interessiert sind, sind herzlich eingeladen, am Jubiläumswochenende vom 7. bis 9. September einfach vorbeizuschauen und sich das Ganze anzusehen.

STUDIS AUFGEMERKT!

Habt ihr Lust, beim Studi@SpaZz mitzuschreiben? Meldet euch!

Zwei Mal im Jahr, immer zum Anfang des Semesters, erscheint der Studi@SpaZz. Unter dem Motto »von Studis für Studis« erarbeitet eine kreative Redaktion aus Studentinnen und Studenten jedes Heft – von der Ideenfindung

bei der Redaktionssitzung bis hin zum fertigen Artikel. Kreativität und Freude am Schreiben sind gefragt, die Arbeit wird natürlich honoriert.

INFORMATION

Wenn du interessiert bist, schreibe eine E-Mail mit ein paar Angaben zu dir an Daniel M. Grafberger, redaktion@studispazz.de



WIR SUCHEN **VERSTÄRKUNG!**
HAST DU LUST, MITZUARBEITEN?
SCHREIB UNS!

AERIAL-FOTOGRAFIE-WORKSHOP MIT DROHNEN 2018

Ein Workshop vom 28.06. bis 01.07.18 bei der HfK+G in Ulm – der Studi@SpaZz verlost einen Platz!

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Foto-Workshop mit Drohnen von DJI und droneparts an der HfK+G Ulm statt. Er wird in diesem Jahr öffentlich sein, also jeder der Interesse hat, kann sich bewerben. Es steht diesmal nicht der Aerial-Film, sondern die Aerial-Fotografie im Vordergrund.

INFORMATION

Teilnehmer können sich mit einem Konzept bis 4. Juni 2018 per E-Mail bewerben. Entscheidend für die Teilnahme am Workshop sind Eingangstermin und Qualität des Konzeptes. Es stehen nur max. 10 Workshop-Plätze zur Verfügung.

Konzeptbewerbungen bitte per E-Mail an:

thomas.kaercher@hfk-bw.de

Es sollen außergewöhnliche Luftaufnahmen mit interessanten neuen Perspektiven entstehen. Die Ergebnisse werden dann in der finalen Semesterausstellung „Schulterblick“ präsentiert.

Der Workshop findet von Donnerstag, 28. Juni, bis Sonntag, 1. Juli 2018 statt.



Am Donnerstagnachmittag ist der Kick-off mit der Einführung zu den DJI Drohnen, droneparts und dem Luftrecht. Freitag und Samstag sind Shooting-Tage. Am Sonntagvormittag sind die erste Sichtung der Ergebnisse, die Nachbesprechung und Nachbereitung. Der Workshop wird von den HfK+G Dozenten Prof. Simon Gallus und Thomas Kärcher betreut.

Verlosung

HfK+G Ulm und Studi@SpaZz verlosen exklusiv einen Platz im Workshop. Wer gewinnen will, schreibt bis 15. Juni eine E-Mail an verlosung@studispazz.de mit dem Betreff „HfK+G Workshop“ und eine kurzen Begründung, warum sie oder er die oder der Richtige ist für diesen Platz.

DAS
KOMMT
AN!

KSMVERLAG



Professionelle
Flyerverteilung

Verteilen Sie Ihre Flyer, Prospekte und Programme zuverlässig mit unserem SpaZz-Verteilservice. Fragen Sie uns.

KSM Verlag
Sarah Klingel
Telefon 0731 – 378 3293
klingel@ksm-verlag.de

KNOW YOUR PROF!

haben die Studenten die Erwartung, wenn sie schon so viel bezahlen, dann müssen sie es auch schaffen. Diese Erwartung erfüllen die Unis dann auch im Wesentlichen. **Was versteht man unter Künstlicher Intelligenz genau? Woran forschen Sie?**

Wir machen Wissensrepräsentation. Da geht es darum, wie man im Computer Wissen darstellt und zwar so, dass der Computer daraus auch Schlüsse ziehen kann. Das einfachste Beispiel hierfür ist: Sokrates ist ein Mensch, Menschen sind sterblich, also ist Sokrates sterblich. Dieses „also“ ist eine Schlussfolgerung. Das versuchen wir im Computer effizient nachzubilden. Möglichst schnell bei möglichst vielen Daten.

Meinen Sie, in naher Zukunft werden einige Berufe durch künstliche Intelligenzsysteme ersetzt?

In der Onkologie gibt es mittlerweile so viele verschiedene Genmarker, mit deren Hilfe man Prognosen, wie sich der Krebs entwickeln wird, stellen kann. Solch große Datenmengen können Computer natürlich sehr gut verarbeiten. Mittlerweile gibt es Programme, in die man diese Faktoren eingibt und eine Prognose bekommt. Ich glaube aber trotzdem nicht, dass der Mensch in der Medizin komplett ersetzt wird. In der Medizin geht es um Unterstützung. Es wird aber andere Bereiche geben, in denen der Mensch komplett ersetzt wird. Schauen Sie sich heute eine Autofertigung an. Das sind große Roboterfertigungsreihen. Dafür entstehen aber an anderer Stelle wieder Arbeitsplätze. Irgendwer muss das schließlich auch entwickeln, und da sind wir in Deutschland ja ganz gut drin.

Sehen Sie Gefahren in der Anwendung von künstlichen Intelligenzsystemen?

Gefahren gibt es überall. Wenn wir Drohnen anschauen, die selbstständig fliegen und Entscheidungen darüber treffen können, wann auf was geschossen wird. Ganz klar, da gibt es Gefahren. Genauso wenn man an das autonome Fahren denkt. Was passiert, wenn selbstfahrende Autos Unfälle verursachen? Da ergeben sich ganz neue interessante Fragestellungen, wie man damit umgehen wird. Ich glaube, autonomes Fahren macht das Autofahren überwiegend sicherer, gleichzeitig müssen wir uns aber auch mit der anderen Seite auseinandersetzen.

SERIE

Die Serie im Studi@SpaZz – Autorin Nicole Kirsten trifft eine(n) Professor(in) zum Gespräch
Heute: Prof. Dr. Birte Glimm

Studi@Spazz: Frau Prof. Dr. Glimm, wie ging es nach Ihrem Studium beruflich weiter?

Prof. Dr. Birte Glimm: Während eines Auslandssemesters in England habe ich mich dazu entschieden, in Manchester zu promovieren. Anschließend war ich für meinen Post-Doc an der University of Oxford. Doch dann wollte ich gerne wieder zurück nach Deutschland und habe die Ausschreibung für eine Junior-Professur an der Universität Ulm gesehen. Das hat dann direkt geklappt und Ulm hat mir auf Anhieb gut gefallen.

Inwiefern unterscheidet sich das englische Universitätssystem vom deutschen?

In England ist das Studium verschulter. Ich glaube, in England wird am Anfang mehr selektiert. Dadurch bekommen es die Engländer auch besser hin, dass nicht so viele Studenten durchfallen. Durch die hohen Studiengebühren

ZUR PERSON:

PROF. DR. BIRTE GLIMM

Beruf:	Professorin für Künstliche Intelligenz
Alter:	42 Jahre
Kind:	1 (3 Jahre)
Lieblingessen:	Italienische Küche
Lieblingsgetränk:	Latte Macchiato
Lieblingsbuch:	Der kleine Prinz
Seit wann in Ulm:	2011
Heimatstadt:	Bad Oldesloe
Berufstraum als Kind:	Astronautin
Studium – was und wo:	Erst Kommunikationsdesign, dann Informatik in Hamburg

 Daimler TSS

DISCOVER NEW DIMENSIONS

Ida (Test Engineer, Shared Services – System Verification)

DREAM IT, OR LIVE IT!

Ihr seid Daimler? Die Frage hören wir oft: Ja, wir sind Daimler, aber nein, wir sind nicht die Daimler AG, wir sind Daimler TSS. Wir bauen keine Autos, aber wir begleiten sie auf Seiten der IT während des kompletten Produktlebenszyklus und bieten innovative, ganzheitliche IT-Lösungen in den Kernthemen Car IT & Mobility, Analytics, Information Security, Innovation, Digital Customer Experience und Shared Services. In Summe können wir Dir die Freiheiten eines modernen mittelständischen IT-Unternehmens mit der Sicherheit eines global agierenden Automobilkonzerns bieten. Neugierig?

Gestalte mit uns die digitale Mobilität, unter einem guten Stern.

<https://www.daimler-tss.com/de/karriere/>
Noch schneller geht's mit Video:
15-Sekunden.de



GREAT
PLACE
TO
WORK®

DEUTSCHLANDS
BESTE
ARBEITGEBER



Sag einfach JA!

Serie (9) – Studi@SpaZz-Autorin Galina Kulstein hat sich auf die Suche nach interessanten Hochschulgruppen gemacht und stellt euch eine vor – heute: Improtheater an der Uni Ulm

Eine Bananenschale, ein Hund, ein Hut ... die Requisitenpalette beim Improtheater ist groß. So groß wie die Fantasie der Schauspieler und Schauspielerinnen! Denn anders als beim klassischen Theater gibt es beim Improtheater keine echten Requisiten, sondern nur vorgestellte.

Der größte Unterschied zwischen Theater und Improtheater jedoch ist, dass es beim Improtheater keine literarische Vorlage gibt, es muss also kein Text auswendig gelernt werden. Vielmehr generieren – improvisieren! – die SchauspielerInnen in reger Interaktion mit dem jeweiligen Publikum die Stücke selber. So bleibt jedes Stück einmalig! Dabei ist alles erlaubt: Regeln gibt es zwar, aber diese werden gerne ignoriert. „Am Wichtigsten ist, dass man sich drauf einlässt. Man muss ja sagen!“, erklärt Isabel Gauß, Theaterpädagogin und Verantwortliche der universitären Improgruppe „Die Nichtschwimmer“. Denn eine Szene kann nur dann entstehen, wenn die Schauspieler sich untereinander einigen und sich auf die Rolle, die ihnen zugewiesen wird, einlassen, auch wenn diese zum Beispiel ein Regenwurm ist.



Improtheater: Mit der Uni-Gruppe „Die Nichtschwimmer“

Trotz des gemeinsamen Auftritts bleiben die Künstler dennoch Solisten, die auf der Bühne mit ihrem Instrument – sich selbst – voll und ganz im Moment sein müssen. Aber das ist nicht die einzige Herausforderung! Denn das Geheimnis ist: locker zu lassen. Der Mensch hat gelernt, seinen natürlichen Impuls, seine Reaktion auf bestimmte Dinge im Alltag zu unterdrücken. „Das versuchen wir im Training wieder abzulegen. Gutes Improtheater besteht darin, dass SchauspielerInnen auch mal in Charaktere schlüpfen, die nicht nur gut und nett sind“, klärt Isabel Gauß auf. Dieses Training hilft nicht nur die Fähigkeiten als ImprovisationskünstlerIn auszubauen. Auch als Privatperson lässt sich unglaublich viel aus dem Improtheater lernen, verraten die Improkünstler: „Man gewinnt eine gute Menschenkenntnis, lernt Situationen und Menschen schneller einzuschätzen, legt Hemmungen ab und lernt darüber hinaus auch zusätzlich neue Facetten an sich selber kennen.“ Und wo sonst kann man auf einer Bananenschale ausrutschen, ohne sich wehzutun, und einem Regenwurm seine Stimme leihen?

INFORMATION

Die Improgruppe der Uni Ulm gibt es schon seit ungefähr 12 Jahren, entstanden ist sie aus der ehemaligen Theatergruppe. Regelmäßig improvisiert wird **montags ab 19 Uhr im Musischen Zentrum**. Zum Semesterende und zwischendurch gibt es Auftritte. Nachzulesen sind die Neuigkeiten und Termine auch auf der Facebook-Seite der Improgruppe unter www.facebook.com/nichtschwimmerimpro



Studi@SpaZz: Aus welchen Mitgliedern setzt sich eure Band zusammen?

Velvet Venus: Wir sind zu viert: Konstantin am Gesang und an der Leadgitarre, Philipp an der Rhythmusgitarre, Nicolas am Bass und Roland am Schlagzeug.

Wie lange gibt es Velvet Venus schon?

Philipp hat bis 2014 mit Roland in der Stoner Rock Band „Soleil Gris“ gespielt, die sich damals aufgelöst hat. Auf einer Studienfahrt in Amsterdam hat Philipp dann Konstantin kennengelernt, der damals seine Gitarre bei sich hatte. Da Philipp noch Nicolas von ihrer gemeinsamen Metalband „Startbartfass“ kannte, waren alle wichtigen Positionen direkt besetzt. Im Jahr 2014 fand dann bereits der erste Auftritt auf dem Burrenfestival in Öpfingen statt.

Wie würdet ihr euren Stil beschreiben? Welche Bands haben euch da beeinflusst?

Wir spielen hervorragenden Bluesrock. Inspiriert sind wir durch Bands der 70er-Jahre, insbesondere durch Led Zeppelin, Jimi Hendrix und Deep Purple.

Wie seid ihr auf euren Namen gekommen?

Wir wollten uns ursprünglich Velvet Vagina nennen, aber die Freundin von Nicolas hat das verboten (alle lachen). Deshalb wurde daraus „Velvet Venus“.

STUDIS MIT BAND Serie 13

Diesmal als „Alumni mit Band“: „Velvet Venus“ – im Gespräch mit Galina Kulstein

DIE HERZENSBRECHER

Was war euer spannendster Auftritt? Was blieb besonders in Erinnerung?

Der Auftritt im Ulmer Zelt im Jahr 2015 war unser bisheriges Live-Highlight. Dort konnten wir bei tollem Wetter vor einem großen Publikum unsere Songs zum Besten geben.

Wo findet ihr euch in den nächsten Wochen und Monaten?

Wann sind eure nächsten Auftritte?

Wir planen eine Europa-Tour im Herbst. In Ulm wird es vermutlich Auftritte im CAT und eventuell auch im Hexenhaus geben. Des Weiteren sind Shows in ganz Deutschland, darunter in Nürnberg, geplant.

Welchen Bezug habt ihr zu Ulm und seinen Hochschulen?

Nicolas hat Elektrotechnik an der Uni Ulm studiert und hat auch eine abgeschlossene Promotion. Philipp studierte Mechanik an der HS und schließt im Augenblick seine Promotion ab. Konstantin studierte Logistik.

Wie würdet ihr euren musikalischen Bekanntheitsgrad einschätzen? In Ulm, um Ulm und um Ulm herum ...

Wie, ihr kennt uns nicht (lachen)? Wir planen im Herbst unser erstes Studioalbum aufzunehmen und hoffen natürlich, dass dieses Album hoch in den Charts einsteigt.

INFORMATION

www.facebook.com/VelvetVenusRocks

Der AOK-Studenten-Service.

Wir machen Sie rundum fit für den Campus: nicht nur in Fragen der Gesundheit, sondern auch mit kostenlosen Online-Vorträgen, E-Books und zahlreichen nützlichen Tipps für den Hochschulalltag. Mehr dazu unter bw.aok-on.de/studierende

AOK – Die Gesundheitskasse Ulm-Biberach · Studenten-Service · Pfauengasse 24 · 89073 Ulm

AOK Baden-Württemberg

AUSLÄNDISCHE STUDENTEN Serie 19

Tamara Phan kommt aus Augsburg und hat vietnamesische Wurzeln

Über Trichothiodystrophie, Diskriminierung und Buddhismus



Tamara, 24, hat ihren Master in Biochemie an der Universität Ulm abgeschlossen und ist nun Doktorandin in der Dermatologie des Universitätsklinikums Ulm. Mit **Studi@SpaZz-Autorin Nicole Kirsten** hat Sie über ihre Forschungsarbeit und alltägliche Diskriminierung gesprochen.

Studi@SpaZz: Mit was beschäftigst du dich in deiner Doktorarbeit?

Tamara: Trichothiodystrophie ist eine Erbkrankheit, die zu frühzeitiger Alterung bei Kindern führt. Als Ursache wurde bisher ein Fehler in der DNA-Reparatur angenommen. Allerdings glauben wir, dass ein DNA-Reparaturfehler nicht die alleinige Ursache für Trichothiodystrophie sein kann und verfolgen eine andere Theorie. Wir versuchen, die molekulare Ursache der Krankheit aufzuklären und ein Mittel zu finden, um den Krankheitsverlauf abzumildern.

Du wurdest in Augsburg geboren, deine Eltern stammen jedoch aus Vietnam. Hast du dich jemals auf Grund deines Aussehens diskriminiert gefühlt?

Wenn ich neu in eine Schule gekommen bin, wurde ich sofort gefragt, ob ich denn überhaupt deutsch spreche. Das fand ich schon immer sehr verwunderlich. Aber auch als ich noch gekellnert habe und mir doch einmal ein kleiner Fehler bei der Bestellung unterlaufen ist, wurde ich natürlich sofort unangenehm angegangen. Ich bin dann immer ruhig geblieben und habe auf Deutsch geantwortet, auch wenn die Gäste ausfälliger wurden.

Gab es noch andere diskriminierende Situationen?

Klar, einige. Mir ist es schon häufiger passiert, dass ich beim Feiern mit „Sching Schang Schong“ oder mit „Mai Tai“ angesprochen worden bin. Aber das lag meist daran, dass die Leute betrunken waren oder vor anderen zeigen mussten, wie unglaublich lustig sie sind. Das ignoriere ich aber meistens, denn mit solchen Leuten möchte ich sowieso nichts zu tun haben. Einmal allerdings, als ich nach der Schule in den Bus einsteigen wollte, hat der Busfahrer zu mir gesagt: „Nein, dich nehme ich nicht mit und Ausländer schon gar nicht.“

Machen dich solche Vorfälle traurig?

Gerade nach den ersten Malen hat mich das schon runtergezogen. Man gewöhnt sich nie an so etwas, aber man verarbeitet das besser und man vergisst es schneller. Ich weiß, dass nicht alle so denken und sich so daneben benehmen. Wenn es doch mal wieder passiert ist, sage ich mir immer, dass ich halt mal wieder auf einen der Idioten gestoßen bin.

Möchtest du eines Tages in die Heimat deiner Eltern zurück?

Definitiv nein. Vietnam ist schön zum Urlaub machen. Ich habe dort auch noch Verwandtschaft, die ich gerne besuche. Aber längerfristig möchte ich in Deutschland bleiben. Ich bin in Deutschland aufgewachsen. Ich bin deutsch, ich denke deutsch und die Kultur in Vietnam ist doch komplett anders. Ich fühle mich in Deutschland einfach wohl.

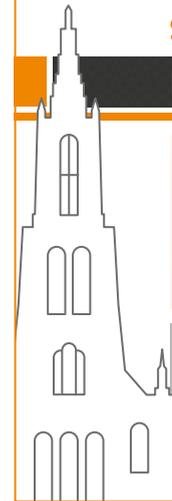
Wie strikt lebst du den Buddhismus?

Meine Eltern haben mir die Entscheidung überlassen, welcher Religion ich angehören möchte. Ich habe mich dann für den Buddhismus entschieden, weil ich diese Ansichten teile. Für mich ist der Buddhismus eine ruhige Religion. An bestimmten buddhistischen Feiertagen treffen wir uns und feiern den Tag, aber wir beten nicht täglich. Der buddhistische Mönch lebt zwar vegan, aber das machen wir nur an den Feiertagen.

Schüler- und Studentenpreise bei F56.

BEI UNS SPARST DU BARES GELD!

F56



F56 Copyshop
Frauenstr. 54 . Ulm
Tel. 0731/189699-0
copyshop@f56.de
www.f56.de

Mit deinem gültigen Schüler-/Studentenausweis erhältst du bei uns Kopien, Drucke, Bindungen und mehr zum Sonderpreis. Hol dir gleich nähere Infos und die aktuelle Sonder-Preisliste auf unserer Website (Copyshopbereich).

Bewerbungen
Diplomarbeiten
Dissertationen
Projektarbeiten
Abzeichnungen

Kopien
Digitaldruck
Plakate
Textildruck
und mehr ...



WIR ÜBER UNS –

STUDI@SPAZZ-AUTOREN INTERVIEWEN SICH GEGENSEITIG

Übers Reisen, Schnorcheln und den Sommer genießen – unsere Neuen im Team trafen aufeinander: **Liza Schürmann** wurde von **Caroline Häfele** interviewt

STECKBRIEF

Name: Liza Schürmann

Alter: 20 Jahre

Heimatstadt: Geboren in Dresden, wohnhaft in Augsburg

Beruf: Duales Studium im Bereich Marketing an der DHBW in Heidenheim

Hobbys: Reisen, Lesen, Schreiben, Schnorcheln, Rad fahren, mit Freunden ausgehen, raus gehen, Musik hören und und und

Lieblingessen:

Gilt Schokolade als Gericht?

Lieblingfilm: Dating Queen und Upside Down

Lieblingsschauspieler: Channing Tatum (natürlich nur wegen der Schauspielkünste – hihi) und Benedict Cumberbatch

Größter Kindheitswunsch:

Die Welt bereisen und im Great Barrier Reef schnorcheln ist mein Traum

Studi@SpaZz: Liza, du studierst dual, das bedeutet, du arbeitest und studierst zur selben Zeit. Welche Vorteile siehst du bei deinem Studium?

Liza: Ja genau. Ich finde es toll, dass Praxis und Theorie im dualen Studium verbunden werden. Die Klassen sind zudem viel kleiner als in normalen Universitäten und der Unterricht ist dadurch effektiver. Außerdem reizt mich natürlich auch die neue Selbstständigkeit, die man mit dem Geld verdienen dazugewinnt.

In der Freizeit gehst du gern auf Reisen: Was ist dein absoluter Geheimtipp, wo jeder mal hin sollte?

Gerade für alle, die gerne was erleben und sich was trauen, empfehle ich Ägypten. Dort machen wir jedes Jahr Urlaub und schnorcheln den ganzen Tag. Von Delfinen bis metergroßen Schildkröten, Rochen und Seekühen habe ich dort schon vieles gesehen. Für Schnorchler wirklich toll.

Das hört sich super an. Was treibst du sonst gerne, wenn du nicht gerade am Schnorcheln in Ägypten bist? Wie sieht dein klassischer Sommertag in Deutschland aus?

Da fällt mir viel ein, aber spontan würde



ich mit Freunden an den Kuhsee oder den Eiskanal in Augsburg gehen und grillen. Im Englischen Garten in München spazieren ist auch toll oder den Tag mit Picknick an der Isar genießen. Die Filmnächte am Elbufer versuche ich auch jedes Jahr mitzunehmen, wenn ich meine Verwandten in Dresden besuche. Filmschauen in der lauen Sommerluft – wunderschön!

Und für 2018: schon besondere Reiseziele oder Freizeitpläne?

Klar! In die Niederlande mit meiner besten Freundin. Im Sommerurlaub schipperrn wir mit einem Hausboot im Mecklenburger Großseenland und fahren anschließend weiter hoch nach Rügen. Ansonsten freue ich mich auf die ganzen Volksfeste und Festivals im Sommer!

Das **Kompetenzzentrum eLearning** in der Medizin Baden-Württemberg

VON TAGESLICHTPROJEKTOREN UND DIGITALEN AQUARIEN

Das **Kompetenzzentrum eLearning der Uni Ulm** ist eines von fünf Kompetenzzentren im Kompetenznetz „Lehre in der Medizin in Baden-Württemberg“. Neben eLearning bilden **Evaluation, Prüfungen, Praktisches Jahr und Medizindidaktik** die anderen Pfeiler des Verbunds. Jedes dieser Kompetenzzentren ist jeweils an einer der medizinischen Fakultäten, die neben Ulm in Tübingen, Heidelberg, Mannheim und Freiburg lokalisiert sind, angesiedelt. Das Ziel des Kompetenznetzes ist die Entwicklung einheitlicher Leitlinien zur Harmonisierung der Standards der Standorte, um somit die Qualitätssicherung und -verbesserung von Lehre und Prüfungen im Bereich Medizin zu gewährleisten.

Das Kompetenzzentrum eLearning in Ulm ist dabei mit der Konzeption und technischen Umsetzung neuer Projekte rund um den Bereich eLearning vertraut. Des Weiteren übernehmen die Mitarbeiter beratende und unterstützende Funktionen beim Einsatz der entwickelten Werkzeuge. Einen tieferen Einblick in die Projekte des Kompetenzzentrums eLearning erhielt unsere **Studi@SpaZz-Redakteurin Galina** beim interaktiven Besuch im VR-Lab und im Interview mit den **Ansprechpartnern des Zentrums, Tanja Kranawetleitner (Projektleiterin) und Matthias Bunk (Technischer Mitarbeiter)**.

INFORMATIONEN

Mehr Informationen zu den Projekten des Kompetenzzentrums eLearning findet ihr unter:

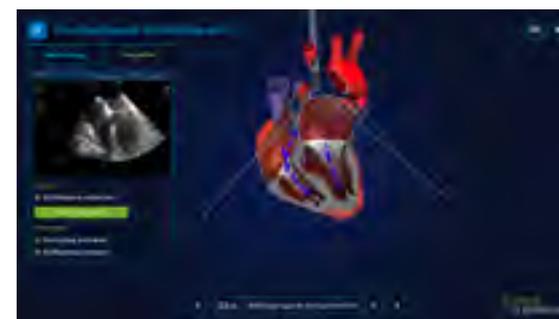
fakultaet.medizin.uni-ulm.de/studium-lehre/kompetenzzentrum-elearning/
curriculum.medizin.uni-ulm.de/campusblog/
www.facebook.com/eLearningMedizinUlm/

Das VR-Lab kann man
Montag bis Mittwoch von 16 bis 17:30 austesten.

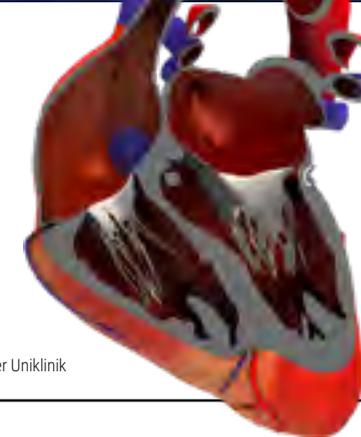
Studi@SpaZz: Welche Projekte werden derzeit im Kompetenzzentrum eLearning bearbeitet?

Matthias Bunk: Eines unserer gegenwärtigen Projekte und Bestandteil der MERLIN-Förderung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) ist die mobile App „eMed“. Es handelt sich um ein 3-in-1-Prinzip: Mit Hilfe dieser Anwendung können Dozenten künftig Lehrinhalte verfügbar machen, und Studierende haben die Möglichkeit, sich durch ein Quiz und Prüfungsfragen auf die echte Prüfungssituation vorzubereiten. Seit 2010 haben wir auch das TED-/QVR-System. In den Hörsälen können Studierende mittels TED-Fernbedienungen oder durch den Einsatz eigener Smartphones und Tablets interaktiv Fragen beantworten. Tablets können zum Beispiel auch bei uns ausgeliehen werden. Ein so genanntes active panel, ein interaktiver Flachbildschirm, auf Rollen befindet sich ebenfalls in unserem Besitz und kann ausgeliehen werden.

Tanja Kranawetleitner: Derzeit entsteht auch eine Toolbox mit „best practice“-Beispielen zum Bereich eLearning, ebenfalls ein MERLIN-Projekt. Hier haben Dozenten nicht nur die Möglichkeit, sich Inspiration und Anregungen zu holen, sondern sich auch gegenseitig auszutauschen. Außerdem bieten wir Unterstützung für Mediziner bei der Lernplattform Moodle an, in der Dozenten Materialien zu ihren Lehrveranstaltungen verfügbar machen können. Zudem beraten wir, wie Moodle darüber hinaus in die Lehre eingebunden werden kann. Unsere neueste Errungenschaft ist die Eröffnung der Virtual Reality



Die neueste Errungenschaft im Bereich eLearning: Die Virtual Reality (VR)-Labs im Neubau Chirurgie der Uniklinik



(VR)-Labs im Neubau Chirurgie der Uniklinik Anfang des Jahres. Hier befinden sich drei VR-Boxen, in der sich die Studierenden Programme in tutorieller Begleitung anschauen können. Derzeit verfügbare Programme zeigen Querschnitte des Herzens, MRT-Aufnahmen oder den Skelettaufbau. Wir verfügen auch über ein von Dr. Hann und seinen Mitarbeitern selbstentwickeltes Darmmodell samt Anleitung. Besonders wichtig ist uns auch die Installation von Eyesi (von der Firma VRmagic). Das ist ein Gerät aus der Augenheilkunde, mit dem man das Augenspiegeln üben kann. In einer speziellen Brille erscheint auf einer menschlichen Kopf-Silhouette das Bild eines Gesichts mit Augen, die wie ein echter Mensch blinzeln und als Untersuchungsobjekte verwendet werden können. Im Gegensatz zu den anderen Anwendungen handelt es sich hierbei um augmented reality (AR), also um erweiterte Realität.

Wie werden diese vielen Angebote von den Fachbereichen angenommen?

Kranawetleitner: Das ist unterschiedlich. Teilweise kommen die Fachbereiche auf uns zu und entwickeln selber etwas, wie z. B. Dr. Alexander Hann aus der Inneren Medizin. Wenn das passiert, funktioniert die Zusammenarbeit immer gut. Dann gibt es auch einige Vorreiter, die wir ansprechen, weil wir wissen, dass sie an Innovationen interessiert sind. So oder so kommt in der Rolle als

Mittler viel Koordinationsaufwand auf uns zu, da wir zwischen den Fachbereichen und den Programmierern vermitteln müssen. Bei den meisten Anwendungen, wie z. B. der Programmierung der App „eMed“ sind wir auf die einzelnen Fachbereiche angewiesen, denn die medizinischen Fachinhalte müssen von den Fachbereichen kommen. Aktuell arbeiten im Kompetenzzentrum keine Mediziner. Unsere Funktion ist vielmehr die technische Unterstützung und didaktische Beratung beim Umgang mit den Medien.

Was ist für die Zukunft geplant?

Kranawetleitner: Wir wollen das VR-Lab erweitern und das Angebot weiterverbreiten. Anfragen von weiteren Fachbereichen bezüglich des VR-Labs liegen bereits vor. Wir liebäugeln auch mit AR-Anwendungen sowie mit 360°-Darstellungen von schwer zugänglichen Räumen, wie z. B. OP-Sälen oder Helikoptern. Wichtig ist uns, dass die Anwendungen einen Mehrwert haben.

Liegt die Zukunft der Studierenden überhaupt noch im Hörsaal oder wird der komplett ersetzt?

Bunk: Ich denke, dass der Austausch zwischen Dozent und Student weiterhin stattfinden muss. Eine Maschine kann die Erfahrung und die Weisheit von Professoren nicht ersetzen. Unser Job ist es auch nicht, die Professoren und Dozenten zu ersetzen, sondern sie zu unterstützen!

JOBS / FINANZEN

FRISTGERECHTE ABGABE? CHECK!

Gerade bei der Beantragung und der Verlängerung von **BAföG-Anträgen** gibt es so einiges zu beachten, damit die Zahlung nicht plötzlich ausfällt oder man den Anspruch auf Ausbildungsförderung verliert. **Studi@SpaZz-Autorin Christine Kulgart** weiß, was ihr wann abgeben müsst

SOFT UND HARTE FRISTEN

Es gibt zwei Arten von Fristen, wenn es um die Ausbildungsförderung geht. Die **softe Frist** muss eingehalten werden, damit die Zahlung zu Semesterbeginn erfolgt. Die **harte Frist** legt fest, ob rückwirkend Anspruch besteht. Dabei variieren die Fristen zwischen Universitäten und Hochschulen.

Universität:

Sommer: **softe Frist** – 31. Juni, **harte Frist** – 31. Oktober
Winter: **softe Frist** – 31. Januar, **harte Frist** – 30. April

Fachhochschule:

Sommer: **softe Frist** – 30. Juni, **harte Frist** – 30. September
Winter: **softe Frist** – 31. Dezember, **harte Frist** – 31. März

Auf der sicheren Seite ist man auf jeden Fall, wenn man die **softe Frist** einhält. Der Antrag kann entweder beim BAföG-Amt abgegeben oder per Post geschickt werden. Bei Letzterem ist der Posteingang ausschlaggebend. Wenn die Unterlagen also nicht **fristgerecht** ankommen, wird die Zahlung nicht für den nächsten Monat erfolgen.

FORMBLÄTTER: PFLICHT ODER NICHT?

Zu einem BAföG-Antrag gehören acht Formblätter sowie die jeweiligen Nachweise, die auf den Formblättern angefordert werden. Nicht alle Formblätter müssen ausgefüllt werden, die Formblätter 1 bis 3 gehören allerdings zum Pflichtprogramm.

SONDERFALL: FORMBLATT 5

Nach dem vierten Semester muss das Formblatt 5 als Leistungsnachweis beim BAföG-Amt abgegeben werden. Dadurch kann ermittelt werden, ob das Studium innerhalb der Regelstudienzeit abgeschlossen werden kann. Die BAföG-Zahlung entfällt, wenn der Nachweis nicht geliefert wird. Allerdings hat man vier Monate nach Ende des vierten Semesters Zeit, den Leistungsnachweis einzubringen. Man erhält ihn entweder, indem man ihn auf der Webseite des Prüfungsamts selbst generieren kann, oder indem man das Formblatt 5 im Sekretariat der Fachschaft abgibt und dort ausfüllen lässt.

INFORMATION

Bei Fragen (insbesondere zu Sonderfällen) steht das Studierendenwerk Ulm zur Verfügung. Die Abteilung Studienfinanzierung befindet sich in der Söflinger Straße 70, 89077 Ulm, oder per E-Mail:

bafoeg@stw-ulm.de-mail.de.

Weitere Informationen:

www.studierendenwerk-ulm.de



mitgeh börselulm
Kultur gemeinsam erleben

Aufraffen statt abschlafen!
Info-Film anschauen und anmelden:
www.mitgehboerse-ulm.de

Stadtl. Ulm
Kulturabteilung
ulm

NEUE
SERIE

Dieses Mal: **Formcase**

SEI DEIN EIGENER CHEF!

Einen eigenen Betrieb führen? Das macht nicht jeder, vor allem nicht als Student. **Jim Laub, 21 Jahre**, studiert an der DHWB Heidenheim Dienstleistungsmarketing und ist eine der Ausnahmen. **Studi@SpaZz-Autorin Sophia Kümmerle** hat ihn zum Gespräch getroffen



Jim Laub: Vor einem seiner Formcases

Studi@SpaZz: Jim, du führst mit Formcase dein eigenes Unternehmen. Wie kam es dazu?

Jim: Mein Bruder und ich haben auf der Bildungsmesse in London gesehen, dass viel mit neuen Tablet-basierten Unterrichtskonzepten „geworben“ wird. Da kam uns die Idee, etwas anzubieten, um die vielen Tablets für eine Unterrichtsklasse zu lagern und laden. Die Führung habe ich übernommen, mein Bruder hat die administrativen Aufgaben übernommen, weil er mitten im Masterstudium steckt. Da ich mittlerweile auch studiere, ist Zeitmanagement das A und O.

Erzähl uns mehr über dein Unternehmen ...

Mit mir haben wir aktuell fünf Mitarbeiter. Angefangen hat es mit Koffern für Tablets, die wir an Schulen und Unis verkaufen, mittlerweile bieten wir auch individuelle Lösungen an. Ingenieurbüros fragen beispielsweise oft Lösungen für Messgeräte oder mobile Drucker an. Formcase arbeitet dann eine Lösung aus, während unsere Mitbewerber zu groß sind, um Anfragen zu bearbeiten, die sich auf eine sehr geringe Stückzahl beschränken.

**Verlässlich.
Leidenschaftlich.
Familienunternehmen.**

Wir bieten Praktikumsplätze und Jobs für Werkstudenten u.a. in den Bereichen Digitalisierung, Supply Chain Sourcing, Ausbildung, Weiterbildung oder Employer Branding.

Wir sind ein Team von 8.600 Mitarbeitern eines weltweit vertretenen Familienunternehmens mit jahrelanger Erfahrung in der Betreuung von Studenten.

Wir suchen Studenten, die neugierig und motiviert sind, mit frischen Ideen und viel Engagement die Aufgaben mit uns gemeinsam anzugehen.

Bereichern Sie unser Unternehmen mit Ihrem Wissen und Ihrem Einsatz und bewerben Sie sich, gerne initiativ, unter www.peri.com/karriere. Für Fragen steht Ihnen Antje Speidel unter antje.speidel@peri.de gerne zur Verfügung.

JUSTITIA IST EINE FRAU



Hat ihren Traumjob gefunden:

Jennifer ist Richterin

Regelmäßig werden in den Medien Studien mit Ranglisten von Berufen mit der meisten Verantwortung veröffentlicht. Neben ÄrztInnen, LehrerInnen und WissenschaftlerInnen finden sich auch RechtsvertreterInnen unten den Top 10. **Studi@SpaZz-Redakteurin Galina Kulstein** hat sich gefragt was junge Frauen dazu bewegt, solche Berufe zu ergreifen und so viel gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. **Im Interview erzählt die junge Richterin Jennifer (25) von ihrem Traumberuf**

Studi@SpaZz: Was hat dich dazu bewogen, Jura zu studieren und Richterin zu werden?

Jennifer: Ich wollte Jura studieren, weil mich das Gericht, die Richter und die Staatsanwälte schon immer interessiert haben. Im Studium hat mir Strafrecht am meisten Spaß gemacht. Das mag sich vielleicht idealistisch anhören, aber am Beruf der Richterin fasziniert mich, dass man Straftaten maßregeln kann und somit dafür sorgt, dass wieder alles in geordnete Bahnen gelenkt und der Rechtsfrieden wiederhergestellt wird.

Wie muss man sich einen Tag als Richterin vorstellen?

Ich bin Strafrichterin am Amtsgericht und bearbeite Strafsachen mit einer Straferwartung bis zu zwei Jahren sowie Ordnungswidrigkeiten. Regelmäßig verhandle ich daher Delikte wie Trunkenheit im Verkehr, Diebstahlsdelikte oder Körperverletzungen. Viele Diebstahlsdelikte rühren aus der Beschaffungskriminalität im Drogenmilieu. Unter Ordnungswidrigkeiten fallen Bußgeldbescheide, wie sie beispielsweise bei Geschwindigkeitsüberschreitungen verhängt werden. Bei mir gibt es zwei Sorten von Arbeitstagen: Es gibt Verhandlungstage und normale Arbeitstage. An Verhandlungstagen (in der Regel zwei Tage die Woche) geht es meist um 8 Uhr mit der Verhandlung von Ordnungswidrigkeiten los. Danach, etwa

gegen 9 Uhr beginne ich mit der Verhandlung von Strafverfahren. Je nach Umfang des Falls werden etwa drei bis fünf Fälle verhandelt. An den Verhandlungstagen muss man sehr konzentriert sein, weil einen die Verhandlung und manchmal auch die Verteidiger sehr fordern können. An den Tagen ohne Verhandlungen bearbeite ich Posteingänge und diktiere Urteile, also kümmere mich um das normale Tagesgeschäft. Manchmal kommen auch Ermittlungsrichtertätigkeiten wie zum Beispiel richterliche Vernehmungen in Ermittlungsverfahren dazu.

Was sind die Herausforderungen als Richterin?

Als Richterin muss man neutral sein. Manche Momente sind emotional, manche auch belustigend. Das darf man sich jedoch nicht anmerken lassen. Insbesondere emotionale Fälle lassen einen oft nicht los. Meiner Meinung nach kann es aber durchaus gut sein, diese Fälle an sich ranzulassen, weil man sich auch in die Personen reinfühlen muss. Es gibt das Verfahren bzw. die Tat und die Person bzw. das Schicksal dahinter. Mir ist es wichtig, die Person dahinter im Blick zu haben.

Wie funktioniert das mit der Urteilsfindung?

Das Urteil beruht im Strafrecht nur auf dem Inbegriff der Hauptverhandlung, das bedeutet, dass nur alles in das Urteil fließen darf, was Gegenstand der Hauptverhandlung war. Während der Verhandlung überlege ich schon, welchen Zeugen man Glauben schenken kann und welchen nicht. Dazu betrachte ich so genannte Glaubwürdigkeitskriterien, wie zum Beispiel die Aussagekonstanz und die Schilderung von Nebengeschehen. In vielen Fällen lassen sich die Angeklagten geständig ein. Solche Verhandlungen dauern kürzer. Nach der Verhandlung haben der Staatsanwalt und der Verteidiger das Recht,

ihre Anträge zu stellen und man bekommt mit, welchen Strafrahmen sie sich vorstellen. Danach ziehe ich mich zur Urteilsfindung zurück. In schwierigen Fällen dauert das natürlich länger. In der Regel sind es so zwischen zehn und 30 Minuten. Manchmal ziehe ich vor der Urteilsverkündung auch Kollegen zu Rate. Die Verantwortung für die Urteile trage ich aber alleine. Da muss man sich auch auf sein inneres Gefühl verlassen und so urteilen, wie man es für richtig hält. Wenn das Urteil den anderen Beteiligten zu milde oder zu hart erscheint, gibt es die Möglichkeit, das Urteil über weiterführende Instanzen überprüfen zu lassen.

Kommt es denn oft vor, dass die Angeklagten das Urteil ungerecht finden und dir deswegen mit Wut begegnen?

Die meisten Angeklagten wissen, dass es nicht in Ordnung ist, was sie gemacht haben. Nicht immer sind alle im Detail mit dem Urteil einverstanden, aber so richtig viel Wut ist mir noch nicht entgegengekommen. Die meisten sind geständig und einsichtig. Die wissen in der Regel, dass ein Geständnis bei der Strafhöhe berücksichtigt wird. Es gibt aber natürlich auch uneinsichtige Angeklagte.

Wie gehst du mit der Verantwortung in deinem Beruf um?

Man hat viel Verantwortung, deshalb versuche ich, privat bewusst abzuschalten. Mir macht mein Beruf Spaß. Ich bin froh, ein Teil des Rechtssystems zu sein. Außerdem finde ich es großartig, mit Menschen zu arbeiten und an deren Schicksalen und Leben teil zu haben. Ich gehe am Ende eines Verhandlungstages mit einem zufriedenstellenden Gefühl nach Hause. Aber einige Fälle beschäftigen mich auch Monate danach noch. Deswegen sollte man darauf achten, dass man privat seinen Ausgleich findet.

Durstig auf Karriere?

Dann starten Sie Ihr Studium als Bachelor of Science für Wirtschaftsinformatik bei uns, der größten Brauerei im Raum Ulm.

Fragen? Wir antworten gerne unter 0731 164-233



Ulms flüssiges Gold

PRAXISSEMESTER, PRAKTIKUM, NEBENJOB & CO.

WORAUF IHR BEI **ARBEITSZEUGNISSEN** ACHTEN MÜSST

Wer während eines Studiums **Praxiserfahrung** sammelt, bekommt ein Zeugnis ausgestellt. Sei es für ein Praktikum, einen Nebenjob oder das Praxissemester. Damit man bei zukünftigen Arbeitgebern damit punkten kann, gilt es einiges zu beachten. **Studi@SpaZz-Autorin Sophia Kümmerle** hat hier **10 Tipps** für euch, damit ihr mit dem nächsten Arbeitszeugnis punktet

- 01** Ein **Arbeitszeugnis** sollte bestenfalls in der ersten Woche nach dem Ende der Tätigkeit erstellt werden, maximal zwei Wochen später. Alles andere signalisiert, dass der Arbeitgeber Besseres zu tun hatte.
- 02** Die **Vorstellung des Betriebs** sollte kurz und sachlich gehalten sein, schließlich geht es im Zeugnis um die Bewertung der Arbeitskraft und nicht um den Betrieb als solchen.
- 03** Bei der **Aufzählung der Tätigkeiten** ist die Reihenfolge entscheidend: Für die Position wichtige und anspruchsvolle Aufgaben sollten am Anfang stehen, einfachere Aushilfstätigkeiten – wenn überhaupt – eher am Ende.
- 04** Es folgt die **Leistungsbeurteilung**, der wichtigste Teil des Zeugnisses. Die Länge der Beurteilung sollte im Verhältnis zur Dauer des Jobs stehen.
- 05** Bei der **Leistungsbeurteilung** sollten Tätigkeiten, die für das Berufsbild wichtig sind, im Vordergrund stehen und besonders betont werden. Genaues Arbeiten und Ehrlichkeit beispielsweise, wenn man kassiert hat.
- 06** Die **Zeugnissprache** kann in Schulnoten von 1 bis 6 übersetzt werden, in der Regel befinden Zeugnisse sich aber im Bereich 1 bis 3. Sich mit einer 3 zu bewerben, wird daher schon schwierig.
- 07** Den **Unterschied** zwischen einzelnen guten Zeugnisnoten machen oft kleine Worte aus, wie „stets“, „immer“ oder „im höchsten Maße“. Beispiele sind in entsprechenden Ratgebern zu finden, siehe Infobox.
- 08** Bei der **Leistungsbeurteilung** spielt meist das Gesamtbild die große Rolle, weniger einzelne Sätze. Wenn nicht jeder Satz einem „sehr gut“ entspricht, muss das also noch kein Weltuntergang sein.
- 09** Geht es ums **Verhalten**, wird dies in der Regel im Bezug auf „Vorgesetzte, Kollegen und Kunden“ getan. Die Reihenfolge ist hier entscheidend – steht der Vorgesetzte nicht an erster Stelle, bestand ein schlechtes Verhältnis.
- 10** Neben dem **Ausdruck seines Bedauerns** sollte der Arbeitgeber am Ende viel Erfolg wünschen, privat als auch beruflich. Wird eines von beidem ausgelassen, hat man in diesem Bereich keinen guten Eindruck hinterlassen.



INFORMATION

Empfehlenswerte Ratgeber



**Arbeitszeugnisse –
Entschlüsseln und mitgestalten**
Anne Backer



**Geheim-Code
Arbeitszeugnis**
Heinz-Wilhelm Vogel

FERCHAU ULM ENGAGIERT SICH FÜR STUDENTEN

Dem deutschlandweit agierenden **Engineering- und IT-Dienstleister** liegen Studenten am Herzen; auch die Niederlassung in Ulm zeigt mit zahlreichen Aktionen **Präsenz im studentischen Leben**

FERCHAU ist Deutschlands stetig wachsender Engineering- und IT-Dienstleister Nr. 1 mit über 8.100 Mitarbeitern. Das Unternehmen ist daher am frühzeitigen Kontakt mit den Studierenden und Absolventen interessiert. Hierzu hat FERCHAU zahlreiche Maßnahmen zur Unterstützung von Studenten entwickelt, die von den über 100 Niederlassungen und Standorten in der jeweiligen Region umgesetzt werden.

INFORMATION

ferchau.com

So auch von der FERCHAU-Niederlassung Ulm: Der Standort engagiert sich an allen relevanten Bildungseinrichtungen der Region. Für die Studierenden werden Bewerbungstrainings und Weiterbildungen wie zum Beispiel ein Business-Knigge angeboten oder Bachelor- und Technikerarbeiten gefördert. Aber auch das Deutschlandstipendium, bei dem aktuell zwei Stipendiaten der FERCHAU-Niederlassung Ulm mit monatlich 300 Euro unterstützt werden, zählt zu den Fördermaßnahmen. Selbstverständlich ist FERCHAU-Ulm auf allen wichtigen Jobmessen der Region vertreten.

Aber auch Gewinnspiele und Verlosungen werden angeboten: Kinogutscheine, Basketballtickets inklusive Fanshirt und Fußball-WM- oder Grillpakete. Besuchen Sie FERCHAU Ulm auf den kommenden Events und gewinnen Sie mit ein wenig Glück eines der WM-Pakete inklusive Trikots.

ps

FERCHAU
ENGINEERING

FERCHAU-NIEDERLASSUNG ULM

ENGINEERING- UND
IT-LÖSUNGEN NACH MASS



STUDIENABBRUCH – UND WAS DANN?

Die IHK Ulm unterstützt Studienabbrecherinnen und Studienabbrecher bei ihrem **Neustart**



Paula Amann: Ansprechpartnerin der IHK Ulm bei Fragen zu einem Studienabbruch und was folgt

29 Prozent der Studierenden aus Bachelorstudiengängen verlassen Universitäten oder Hochschulen ohne Abschluss, wie das Bundesinstitut für Berufsbildung in seinem Expertenmonitor feststellt. Die Ursachen sind vielfältig. „Ein Studienabbruch bedeutet nicht das Ende einer erfolgsversprechenden Zukunft, sondern ist eine Chance für einen Neustart. Eine duale Ausbildung bietet dazu hervorragende Karriereperspektiven. Wir helfen bei der Wahl des richtigen Ausbildungsberufs und der Suche nach geeigneten Ausbildungsunternehmen“, sagt Otto Sälzle, Hauptgeschäftsführer der IHK Ulm.

Der Bedarf an Unterstützung ist auch bei dem Angebot der IHK Ulm „Neue Ziele im Blick. Studienabbruch – Chance auf Veränderung“ spürbar. Denn seit Januar 2017 haben bereits über 140 Studierende, die einen Studienabbruch in Erwägung ziehen oder bereits ihr Studium abgebro-

INFORMATION

Paula Amann

Ansprechpartnerin bei der IHK Ulm
Tel. 0731/173-252
amann@ulm.ihk.de

chen haben, auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive dieses Angebot wahrgenommen. Einige davon konnten erfolgreich in eine duale Ausbildung starten. Hilfreich hierfür war neben der Be-

ratung unter anderem die Veranstaltung „Speed-Dating für Studienabbrecher“, bei welcher Interessierte innerhalb von 10 Minuten ein Vorstellungsgespräch direkt mit Personalverantwortlichen von Unternehmen aus der Region führen können. Die Veranstaltung findet zwei Mal im Jahr statt. Der nächste Termin ist am 24. Oktober 2018 in der IHK Ulm.

Neben individuellen Beratungsgesprächen, Informationsveranstaltungen und Hilfe beim direkten Berufseinstieg haben wir ein neues Projekt entwickelt, um die duale Ausbildung für Sie als Studienzweifler oder Studienabbrecher attraktiv zu gestalten. Das neue Projekt „BLITZ: IT-Ausbildung auf der Überholspur“ führen wir in Kooperation mit der Robert-Bosch-Schule zum Ausbildungsbeginn 2018 ein. In nur zwei Jahren können Sie die Ausbildung Fachinformatiker/in für Anwendungsentwicklung mit einer speziellen Schulklasse, verdichtetem Unterrichtsstoff und zusätzlichen Inhalten sowie einer Spezialisierung in C# durchlaufen. *ps*

„SPEED-DATING FÜR STUDIENABBRUCHER“

24. Oktober 2018 in der IHK Ulm
Interessierte können innerhalb von 10 Minuten ein Vorstellungsgespräch direkt mit Personalverantwortlichen von Unternehmen aus der Region führen.



Hin und wieder stellt sich jeder diese Frage.

Normalerweise gibt sich das Gefühl, fehl am Platz zu sein, nach einigen Tagen wieder oder es reduziert sich. Für den Fall, dass sich dieses Gefühl nicht in den Hintergrund drängen lässt, beschäftigt sich **Michael Beck, Personalleiter der Honold Logistik Gruppe,** im Studi@SpaZz systematisch mit **alternativen Berufswegen**



„Das Studium passt nicht zu mir?“:

Michael Beck, Personalleiter bei der Honold Logistik Gruppe, zeigt alternative Berufsmöglichkeiten für Studienabbrecher

„Erste Anlaufstelle bei Selbstzweifeln mit der Studienwahl sollte die Studienberatung sein. Vielleicht bist du aber auch schon so weit, dass du gar nicht mehr zu den Veranstaltungen gehst oder innerlich schon längst mit der eigentlichen Sinnsuche angefangen hast. Dann habe ich eine wichtige Botschaft für dich: Es gibt Wege, den richtigen Berufsweg über eine Umleitung einzuschlagen: **Wir können viel** über die Ursachen für die Situation diskutieren, aber wir wollen ja nach vorne kommen. Also was kann ich unternehmen, wenn ich weiß, „ich bin hier falsch“? Ex-Studis sind eine begehrte Zielgruppe für Unternehmen wie uns, die Honold Logistik Gruppe. Zunächst sollte ich mir im Klaren darüber werden, was ich eigentlich will, was das Richtige für mich ist. Wenn mir das Thema prinzipiell nach wie vor zusagt, aber die Methodik für mich die falsche war, dann sollte ich längeren Anlauf nehmen

INFORMATION

Honold Logistik Gruppe

Ernst-Abbe-Str. 5-7
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731 9754376
www.honold.net

und mich nach verwandten Ausbildungsberufen umschauen. Die IHK bietet hierzu einen guten Anlaufpunkt. Der Umgang mit lebensälteren Azubis im Betrieb ist ein anderer, genauso mit Kunden und Lieferanten. Normalerweise wird dir mehr zugetraut und du bekommst schneller Verantwortung für kleinere Projekte.

Was die Anforderungen angeht, so liegt die Messlatte bei einer Ausbildung für einen Studienabbrecher eindeutig niedriger, weshalb Abiturienten ihre Ausbildung verkürzen dürfen, wenn der Ausbildungsbetrieb zustimmt. Bei Honold nehmen wir gut qualifizierte Azubibewerber/innen regelmäßig im bereits laufenden Lehrjahr auf. Wenn das jedoch nicht möglich sein sollte, so empfehle ich, in dem gewünschten Ausbildungsberuf auf jeden Fall ein Praktikum zu machen oder überbrückungsweise zu jobben, bis die Ausbildung beginnt, um einen Praxisblick zu erhalten.

Wer nach der Ausbildung noch weitergehen will, dem stehen durch die durchlässige Bildungslandschaft über diverse Fachwirte oder berufsbegleitende Studiengänge auch später die Türen offen. Einkommens- und lebenslauftechnisch ist der verzögerte Start kein Beinbruch, der Mittelstand braucht Mitarbeiter/innen mit operativer Erfahrung.

Wenn du mit den Freiheiten im Studium nicht so richtig umgehen konntest, grundsätzlich aber mit Inhalt und Schwierigkeitsgrad kein Problem hast, dann wäre ein duales Studium das Richtige für dich. Die DHBW informiert hier über mögliche Studiengänge auf ihrer Homepage. Das Studium selbst ist durchstrukturiert, sodass du mit der Selbstorganisation keine Probleme haben solltest. Wir begleiten unsere Studenten außerdem während der Praxisphasen im Unternehmen und prüfen auch die Erfolge in den Theoriephasen, sodass die Motivation schon aus diesem Grund naturgemäß hoch bleibt.

Am Ende kann ich nur den Rat geben – seid aktiv, zögert Entscheidungen nicht heraus, sondern fasst einen Entschluss. Lieber zwei Mal falsch entscheiden, als ein Mal gar nicht!“ *ps*

WOHNEN / LEBEN

DER GROSSE STUDI@SPAZZ RESTAURANT-TEST

TIERISCH GUT?

Tiere: als Haustiere – zum Schmusen, zum Essen – lecker? Als Namensgeber für ein Restaurant – kommt oft vor. **Das Studi@Spazz Team ist für euch auf Safari gegangen**

QMuh



Beliebt ist das QMuh offensichtlich. Ohne Reservierung darf man sich hauptsächlich am Wochenende direkt in die Schlange der Hungrigen einreihen. Hat man dann endlich einen Platz zugeteilt bekommen, ist dieser hoffentlich nicht mittig. Dort ist nämlich so eng bestuhlt, dass es unter Umständen zu pein-

lichen Momenten mit den zukünftigen Platz-Nachbarn kommt, wenn man seinen Hintern zwischen den Tischen durchzwängen muss. Trotz vollem Haus wird unser Essen aber zügig serviert. Den Bacon and Cheese-Burger (7,50 €) empfanden wir nicht als Offenbarung, wobei die prominente Bacon-Note über das nicht allzu krosse Brötchen etwas hinwegtröstete. Die dazu passenden Sweet Potato Fries (3,50 €) waren unser leckeres Highlight des Abends. Gewagt bestellten wir außerdem die Fish and Chips Box (11,90 €), die natürlich 1 A in das Konzept des QMuh passt. Offenkundig mussten die Pommes noch eine Weile auf den Fisch warten, was das Gericht in der Preis-Leistungsbilanz nicht gerade positiv beeinflussen konnte. **Unser Fazit:** Essen: ausbaufähig, Ambiente: Markthalle, Alternativen: zahlreich!

INFO: Lautengasse 4, 89073 Ulm; www.qmuh.de



Hungry Turtle

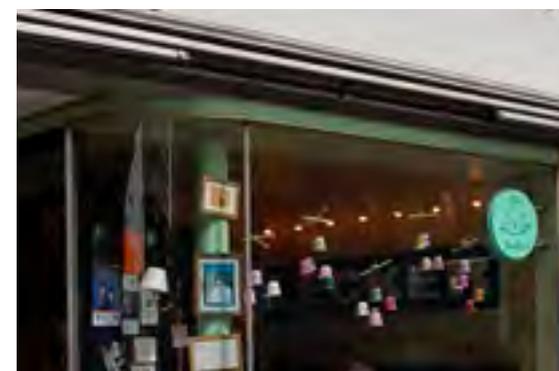


Eine überdachte Burrito-Bude mit stimmungem Interieur findet ihr seit einigen Monaten am Karlsplatz. Mit dem Turtle Fries Burrito mit Pommes als Beilage (im Menü 11,50 €) haben wir uns die volle Dröhnung Pommes geholt. Zu viel des Guten? Aber nein! Die ausgefeilte Würzung der Burritos macht einfach süchtig. Aiaiaiaiaia, auch die Beilagen-Pommes waren auf den Punkt gesalzen. Saftig und dennoch nicht zu tropfend, würzig und dennoch nicht zu scharf, war auch der Cheesy Beef Burrito perfekt abgestimmt. Da der Salat leider aus war, haben wir uns dazu die Tortillachips mit hausgemachter Guacamole und Jalapeños gegönnt. **Unser Fazit:** super Stimmung, lässige Leute, bezaubernde Burritos und kreative Köpfe dahinter – wir erwarten noch Großes vom Hungry Turtle.

INFO: Schaffnerstraße 2, 89073 Ulm; www.hungryturtle.de



Café Naschkatze



Auch das Café Naschkatze folgt dem Trend „Wenn aus, dann aus“ und ist so gegen eine Wegwerfgesellschaft. Für uns auf jeden Fall Thumbs up, auch wenn wir die Bio-Waffel am Stiel äußerst gern gekostet hätten. So haben wir uns zu einer veganen Erdbeere-Sahne-Torte (3,30 €) verleiten lassen, die nach Aussagen der Bedienung genauso gut schmeckt wie mit echter Sahne. Aber machen wir uns doch nichts vor: Nein! Nichts geht über richtige Sahne! Nachdem auch unser Schokoladenkuchen einen äußerst schwer durchdringbaren Teig hatte, lächelte uns das Frühstück auf einer Etagere am Nachbartisch immer verlockender an. Bei unserem nächsten Besuch im Café Naschkatze, bei dem wir entweder zum Frühstück oder für ein Sandwich vorbeikommen, würden wir wirklich gerne wissen, welches Lied die Spieluhr über dem Kuchentresen nach Betätigung von sich gibt ... **Unser Fazit:** Wir stehen auf Kalorien!

INFO: Marienstraße 6, 89231 Neu-Ulm; www.cafenaschkatze.de



Zur Forelle

Eure Eltern, wahlweise auch die Großeltern, haben sich zu einem Besuch angekündigt? Dann ist ein gemeinsames Essen in der traditionsreichen Forelle im allseits beliebten Fischerviertel genau das Richtige, um ihnen Ulm von seiner idyllischsten Seite zu präsentieren. Thematisch passend haben wir es mit dem Forellenmenü (33,50 €) und dem Zandermenü (38 €) krachen lassen. **Unser Fazit:** Ein Traum in Fisch können wir hierzu nur sagen und sind deeply in love.

INFO: Fischergasse 25, 89073 Ulm; www.zurforelle.com



Landgasthof Hirsch in Finningen



Ob für eine nette Radl-Tour mit Vesper in dem Kastaniengarten oder ein edles Candlelight-Dinner, der Hirsch in Finningen lässt die Hektik der Stadt schnell vergessen. Wie der Name schon vermuten lässt, befinden wir uns nun in ländlicheren und bewaldeteren Gefilden. Herzlich werden wir von dem geschulten und zuvorkommenden Personal begrüßt und können uns schon bald an dem Gruß aus der Küche – einem Blumenkohl-Süppchen – erfreuen. Erstklassige Zutaten und eine raffinierte Mischung aus frischen Gewürzen schmecken wir sowohl in unseren Bärlauch-Feta-Knödeln mit Pilz-Rahmsoße (14,80 €) als auch in den Tranchen vom Lamm mit Bratkartoffeln (18,80 €).

Unser Fazit: Schmankerl für die Seele

INFO: Dorfstraße 4, 89233 Neu-Ulm/Finningen; www.hirsch-nu.de



NICOLE – ZUM FINALE DES STUDIUMS ZURÜCK AUF DEM COVER!

Das große Styling und Shooting bei **Giusi Rubulotta** im „mio stile“ in der Herdbruckerstraße

INFORMATION

mio stile by Giusi

Herdbruckerstraße 22

89073 Ulm

Tel. 0731 1517324

www.miostile.de

Erkennt ihr sie wieder? Bereits auf dem Cover von Heft 3, noch am Anfang ihre Studiums, hatten wir Nicole auf dem Cover des Studi@SpaZz. Jetzt, 10 Jahre später, treffen wir sie wieder – im „mio stile by

Giusi“ in der Ulmer Herdbruckerstraße. Giusi Rubulotta und ihre Mitarbeiterinnen Merve und Simona sorgen für das Styling von Nicole. Den Salon von Giusi gibt es seit 2007, Merve und Simona haben dort gelernt, inzwischen ihren Meister gemacht und arbeiten somit seit 10 Jahren dort – ein eingespieltes Team. Ob langer Abend am Donnerstag bis 21 Uhr, „cut & go“ (selbst stylen und föhnen) und so 10 € auf den Haarschnitt sparen oder Spezialisierung auf spezielle Techniken wie Flechtfrisuren, die vor allem zur Oktoberfestzeit gefragt sind, der Salon ist auf individuelle Wünsche der Kunden und Wohlfühlen ausgerichtet. Das gilt natürlich auch für das Styling von Nicole. Das Make-up soll natürlich wirken, dabei die Augenfarbe und den intensiven Lippenstift kräftig wirken lassen. Die natürlichen kleinen Locken verschwinden, die Haare werden geglättet und natürliche Beach-Waves sorgen für einen sommerlichen Looks. Giusis erste Reaktion beim Blick auf unser Titelbild: „Wow!“ – wir schließen uns an, wer noch?

Bericht und Fotos: Daniel M. Grafberger



Vorher – Nachher: Nicole

DR. RER. NAT. NICOLE KIRSTEN, 30 JAHRE

„Ich habe mich schon immer dafür interessiert, wie die Natur funktioniert“, begründet Nicole ihre Studienwahl. Biologie mit Schwerpunkt molekulare Biowissenschaften hat sie studiert und nach ihrem Abschluss die Promotion im Bereich molekulare Medizin angehängt. Das Thema ihrer Promotion drehte sich um den Einfluss des Alters auf die akute myeloische Leukämie. Warum sie nach zehn Jahren nochmals Lust hatte auf ein Cover-Shooting mit dem Studi@SpaZz? „Man bereut am meisten das, was man nicht gemacht hat, und deswegen habe ich mich sehr darauf gefreut, das Styling und Shooting nochmals mitmachen zu dürfen.“ Inzwischen ist Nicole verheiratet. Sie geht gerne auf Reisen und ist sowieso gerne draußen: zum Laufen, Wandern oder Fahrradfahren.

Hol dir den Titel!

Dein Gesicht auf dem Titelbild der Sommersemesterausgabe!



Bewirb dich als Titel-Modell für die kommende Ausgabe des Studi@SpaZz, Wintersemester 2018/19!

Du bist mindestens 18 Jahre alt, studierst bereits oder möchtest studieren?

Schreibe eine E-Mail mit Foto von dir an

redaktion@studispazz.de.

Anmeldeschluss 31. August 2018

Verlosung

Wir verlosen 5 mio stile-Gutscheine à 5 Euro.

Einfach bis 31. Juli 2018 eine E-Mail an verlosung@studispazz.de schicken.
Stichwort »mio stile« und vollständige Adresse nicht vergessen!



Unser Titel-Modell mit dem mio stile-Team:

Giusi, Nicole, Merve und Simona (von links)

AKTFOTOGRAFIE

Akt-Fotoshootings auf TfP-Basis möglich | ohne Kosten – Infos & Referenzen siehe Website | www.dmg-fotografie.de

d m g

FOTOGRAFIE

楽しい料理をする! VIEL SPASS BEIM KOCHEN!

JAPANISCHES 3-GÄNGE-MENÜ FÜR 2 PERSONEN

Studi@SpaZz-Autorin Sophia Kümmerle war **noch nie in Japan**. Trotzdem hat es ihr das ostasiatische Essen angetan. Nach Dumplings ist sie geradezu süchtig – sei es in Form der deutschen Version (Maultaschen) oder der japanischen (Gyoza).

Ihr habt auch etwas Fernost-Feeling nötig? Dann ab in die Küche! Bereits mit den Gyoza erlebt ihr ein blaues Wunder ...



(Blaue) Gyoza

(BLAUE) GYOZA (ERGIBT CA. 30 STÜCK)

250 g Hackfleisch/gehackte Pilze, ½ gehackte Zwiebel und 2 cm Ingwer in Würfeln mit Erdnussöl anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen und zur Seite stellen. Dann 300 g Mehl mit 200 ml kochendem Wasser zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Das kann ein wenig dauern – lieber jetzt etwas länger kneten, damit sich der Teig nachher besser verarbeiten lässt. Wer will, dass die Gyoza eine blaue Farbe erhalten, fügt 1 EL blaues Spirulina-Pulver hinzu (z. B. von rawnice.com); muss aber nicht sein. Den Teig anschließend so dünn ausrollen, wie eure Nerven es zulassen. Je dünner desto besser. Kreise ausstechen und eine Schüssel kaltes Wasser bereitstellen. In die Mitte eines Kreises kommt nun je ca. 1 TL Füllung. Dann die Ränder des Kreises mit Wasser benetzen und Gyoza falten. Dazu am besten kurz bei Youtube ein To-Do-Video anschauen und nicht zu streng mit sich selbst sein. Übung macht den Meister! Die gefalteten Gyoza anschließend mit etwas Erdnussöl anbraten. Sind sie unten braun, einen Schluck Wasser eingießen und den Deckel auf die Pfanne setzen. So werden sie gedämpft und bleiben gleichzeitig knusprig. Es sollte circa 8 Minuten dauern. Ist das Wasser davor verdampft, ruhig noch etwas nachgießen. Es kann auch etwas schneller gehen, je nachdem, wie dünn euer Teig ist. Anschließend mit Sojasauce zum Dippen servieren. **Übrigens: Bleiben tatsächlich welche übrig, einfach einfrieren und mit der gleichen „Brattechnik“ wieder zum Leben erwecken.**



Ramen

RAMEN

Circa 2 cm Ingwer fein würfeln, 2 Knoblauchzehen pressen. 3–4 Zwiebelröllchen schneiden und die Hälfte davon zusammen mit Ingwer und Knoblauch in einen Topf geben. Zwei Putenbrustfilets mit Paprika, Ingwer- und Knoblauchpulver sowie Salz und Pfeffer würzen und ebenfalls in den Topf geben. Alles mit Erdnussöl anbraten. Anschließend 1 EL rote Miso-Paste aus dem Asialaden dazugeben und alles mit 500 ml Wasser aufgießen. 3 EL Sojasauce, 2 EL Fischsauce und 2 EL Bonitoflocken/-pulver aus dem Asialaden hinzugeben. Köcheln lassen, bis das Huhn durch ist. Währenddessen 1 Ei hart- und 1 Süßkartoffel weichkochen. Das Ei halbieren, die Süßkartoffel in Scheiben schneiden. 200 g chinesische Nudeln nach Packungsanweisung ca. 3–5 Minuten in kochendem Wasser ziehen lassen, anschließend mit kaltem Wasser abschrecken. 3 Pilze in Scheiben schneiden. Das Huhn aus der Suppe nehmen und ebenfalls in Scheiben schneiden. Die Nudeln auf Schüsseln verteilen, dann Huhn, Pilz, Süßkartoffel und je ½ Ei entsprechend drapieren und die Schüssel mit der Brühe auffüllen. Zur Dekoration die restlichen Zwiebelröllchen und einige Sesamkörner drüberstreuen.



Frucht-Jelly

FRUCHT-JELLY

½ Kiwi und 3 Erdbeeren in Scheiben schneiden, ¼ Mango würfeln. 500 ml Wasser aufkochen und 1 Packung Pulver-Gelatine (oder veganes Agar-Agar-Pulver) darin auflösen. Circa 2 Minuten kochen, dann vom Herd nehmen und 7 TL Zucker einrühren. Zwei Schüsseln mit Wasser ausspülen und jeweils einen Finger breit mit der Flüssigkeit füllen. Für circa 10 Minuten im Kühlschrank fest werden lassen. Achtung, die Masse sollte nicht zu fest, aber auch nicht mehr flüssig sein. Dann die Obstscheiben auf das Jelly legen. Wollt ihr nachher Quadrate ausschneiden, ordnet die Früchte entsprechend an. Dann das restliche, flüssige Jelly in beide Schüsseln verteilen, um die Früchte zu bedecken. Anschließend zum Beispiel über Nacht im Kühlschrank fest werden lassen, dann in Stücke schneiden. Alternativ kann das Frucht-Jelly auch in kleinen Dessertschälchen zubereitet und mit einem Löffel serviert werden..

DO IT YOURSELF – UPCYCLING MADE EASY

Serie (4) – Warum alte Dinge wegwerfen, wenn man sie weiterverwenden und dabei auch noch Geld sparen kann? **Studi@SpaZz-Autorin Christine Kulgart** weiß, wie es geht!

Viele haben vielleicht noch eine Spielkiste voller Gummitiere zu Hause, die man ab einem gewissen Alter einfach nicht mehr braucht. Nun kam man sie entweder spenden – oder einfach in coole Dekogegenstände verwandeln – ob zum Behalten oder zum Verschenken, wie wäre es mit diesen Dinosaurier-Ideen?
Ihr braucht: Gummidinosaurier, Nagellack oder Sprühlack, eine Unterlage und die entsprechenden Hilfsmittel



Ringhalter

➔ Den Dinosaurier auf die Seite legen und vorsichtig mit Nagellack einpinseln. Am besten funktioniert es, wenn man erst die eine Seite bemalt, das Ganze trocknen lässt und dann mit der anderen weitermacht. Vor allem die „Nähte“ des Gummis brauchen meistens einen zweiten Anstrich. Tipp: bei geöffnetem Fenster arbeiten, da die meisten Nagellacke mit der Zeit recht unangenehm riechen. Wenn der Dinosaurier komplett getrocknet ist, kann man Ringe über den Hals und die Arme – und je nach Modell auch über den Schwanz – hängen.

Schmuckhalter mit Ablage

➔ Hierzu einen alten Teller (oder zumindest einen, den man nicht mehr braucht) abstellen und die Gummifigur in die Mitte kleben. Das geht besonders gut mit größeren Modellen. Man kann auch den Dinosaurier vorher auf den Teller kleben und dann beides mit Sprühfarbe ansprühen. Gut trocknen lassen, fertig! Auch für Süßigkeiten ist dieser Teller definitiv ein Hingucker.

Aufbewahrung mit „Wächter“

➔ Ein altes Marmeladenglas gut ausspülen und den Deckel säubern. Diesen in der gleichen Farbe wie den Dinosaurier anpinseln und trocknen lassen. Anschließend den Dinosaurier auf den Deckel kleben und wieder trocknen lassen. Wahlweise kann man auch hier Sprühfarbe anstatt Nagellack nehmen. Jetzt das Glas mit einem selbst gewählten Inhalt füllen: kleine Schmuckstücke, Dekosteine, oder zum Verschenken selbst gemachtes Badesalz oder Marmelade.

Blumentopf

➔ Den Rücken des Dinosauriers mit einem Cutter aufschneiden (geht nur bei Hohlfiguren), Erde einfüllen und die Pflanze einpflanzen. Vorsichtig gießen.

Bonustipp:

Wer keine Gummitiere hat, aber diese Tipps gerne nachbasteln möchte, sollte sich im 1-Euro-Shop umschauen ;)



- OPTIMALE ERGÄNZUNG VON THEORETISCHEM UND PRAKTISCHEM WISSEN
- EINBLICKE IN EINE VIELZAHL VON ABTEILUNGEN
- SPIELRAUM FÜR EIGENINITIATIVE, EIGENE DENKANSÄTZE UND KREATIVITÄT
- DIR STEHT JEDERZEIT EIN QUALIFIZIERTER COACH ZUR SEITE
- FEEDBACK ZUR FACHLICHEN UND PERSÖNLICHEN ENTWICKLUNG
- INDIVIDUELLER AUSBILDUNGSPLAN MIT ZUNEHMENDER VERANTWORTUNG
- SEHR GUTE CHANCEN ZUR ÜBERNAHME NACH DEM STUDIUM

STARTE MIT UNS IN
DEIN BERUFLIBEN
DURCH!

DUALES STUDIUM BEI HONOLD

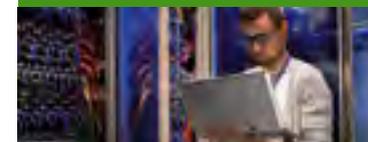
WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN



BWL – SPEDITION, TRANSPORT & LOGISTIK



WIRTSCHAFTSINFORMATIK



AUSBILDUNG BEI HONOLD

KAUFFRAU / -MANN FÜR
SPEDITION- & LOGISTIKDIENST-
LEISTUNGEN



KAUFFRAU / -MANN FÜR
BÜROKOMMUNIKATION



FACHINFORMATIKER/-IN FÜR
SYSTEMINTEGRATION



BEWIRB DICH JETZT FÜR DEN AUSBILDUNGSBEGINN AM 01.09.2018!

Weitere Informationen rund um Ausbildung und Studium bei der Honold Logistik Gruppe findest du auf www.honold.net
 Honold Logistik Gruppe, Frau Lehner & Frau Öztekin, Ernst-Abbe-Straße 5-7, 89231 Neu-Ulm. Mail: karriere@honold.net

Günstige und schnelle Gerichte für Montag bis Freitag

Abends keine Zeit mehr, groß zu kochen, aber trotzdem Bock auf lecker essen? Statt ständig essen zu gehen (wer kann sich das denn leisten?) oder sich bei Freunden einzuladen, macht doch einfach selbst was. Maultaschen im Carbonara-Stil zum Beispiel oder Chicken Teriyaki. Studi@SpaZz-Autorin Sophia Kümmerle präsentiert fünf Gerichte, die ihr auch nach einem langen Vorlesungstag noch zaubern könnt. Die Menge entspricht jeweils einer Portion

FÜNF MAL LECKER!



Mo

MONTAG:
GEGRILLTER MAIS MIT MISOBUTTER

60 g Butter mit 1 TL roter Miso-Paste aus dem Asialaden und einer Prise Salz mischen. Die Butter sollte nicht geschmolzen sein, aber weich genug, um sich mit den anderen Zutaten verrühren zu lassen. Dazu zum Beispiel kurz in die Mikrowelle stellen. Die Misobutter anschließend in ein Stück Frischhaltefolie wickeln und im Kühlschrank fest werden lassen. 2 vorgegarte Maiskolben in einer Pfanne anbraten. Mit der Miso-Butter bestreichen und servieren. Optional on top: Sojasauce, Sesamkörner und Frühlingszwiebeln.



Di

DIENSTAG:
MAULTASCHEN IM CARBONARA-STIL

In einer Tasse 1 Ei (Größe M) mit 1 EL Sahne und 1 EL geriebenem Käse mischen. Am besten nehmt ihr dazu Parmesan, aber es schmeckt beispielsweise auch mit Emmentaler. Die Mischung mit Salz und Pfeffer würzen, optional noch etwas Knoblauchpulver hinzufügen. ½ Zwiebel fein würfeln, 50 g Schinken würfeln. Beides zusammen mit 3 Maultaschen (optional in Scheiben geschnitten) und etwas Öl bei mittlerer Hitze leicht braten. Herd dann ausschalten, die Pfanne vom Herd nehmen und alles kurz etwas abkühlen lassen. Dann die Ei-Sahne-Käse-Mischung unterrühren, bis eine cremige Konsistenz erreicht ist. Dazu alles nochmal auf die ausgeschaltete warme Herdplatte stellen (um das Ei durchzugaren). Achtung, es sollte nicht stocken!

PS: Wenn ihr dieses Rezept vorzeigt, wird es immer eine Person geben, die darauf hinweist, dass das keine klassische Carbonara ist. Weil Schinken statt Pancetta verwendet wird – und dann auch noch Sahne! Glaubt mir, geschmacklich überzeugt es trotzdem auf ganzer Länge.



Mi

MITTWOCH:
CHICKEN TERIYAKI MIT REIS

Für die Teriyaki-Marinade 4 EL Sojasauce, 1 TL Honig, 1 EL Orangensaft und 1 EL Erdnussöl mischen. Optional gemahlene Ingwer dazugeben. 1 Hühnerbrustfilet (ca. 230 g) klein schneiden und in die Marinade legen. Dann ½ Tasse Reis nach Packungsanweisung zubereiten. Das Fleisch nach 20 Minuten in der Marinade abtropfen und anbraten. Kurz aus der Pfanne nehmen und in dieser den Rest der Marinade kurz aufkochen. Mit 1 EL Butter zu einer cremigen Sauce rühren, zu der das Fleisch dann wieder dazugegeben werden kann. Mit dem Reis servieren.



DONNERSTAG:
FETA AUS DEM OFEN

½ Feta (ca. 60 g) in die Mitte eines großen Stücks Alufolie legen. ½ rote Zwiebel sowie 1 Knoblauchzehe in Scheiben schneiden und darüber geben. ½ Bund Rosmarin waschen und ebenfalls auf den Feta legen. Etwas Olivenöl sowie Salz und Pfeffer drüber, dann das Alufolienboot oben zusammenfalten und alles für ca. 20 Minuten bei 180 Grad backen. Dazu passt Fladenbrot – bekommt ihr für ca. 0,50 € das Stück bei der Dönerbude eures Vertrauens.



Fr

FREITAG:
ASIATISCHE NUDELPFANNE MIT HUHN

½ Packung Mie-Nudeln (125 g) circa 3 Minuten im kochenden Wasser garen, dann abgießen. ¼- ½ rote Paprika (je nach Größe) würfeln. 2 Frühlingszwiebeln in Scheiben schneiden, 1 Putenbrustfilet (ca. 230 g) ebenfalls in kleine Stücke schneiden. Alles, außer den Nudeln, mit etwas Erdnussöl anbraten. Dann einen Schluck Sojasauce hinzufügen und mit den Mie-Nudeln mischen. Optional: eine Hand Cashews oder Erdnüsse hinzufügen. Gibt Biss.

SZENE / KULTUR

DIE STUDI@SPAZZ LIFEHACKS

Serie (7): Kleine Tipps und Tricks, die das Leben einfacher machen können.
Studi@SpaZz-Autorin **Christine Kulgart** weiß, wie's geht

KNUSPERSNACK AUS RESTSCHOKOLADE



Gerade nach den Feiertagen sammeln sich oft Schokohasen oder -weihnachtsmänner an – zu viele, um sie alle zu verputzen. Mit Hilfe von Cornflakes (oder anderen Cerealien) kann man

sie jedoch ganz schnell in einen leckeren Knuspersnack umwandeln. Dazu einfach die Schokolade im Wasserbad schmelzen und danach Cornflakes in einer Schüssel hinzugeben. Mit zwei Löffeln kleine Häufchen der Masse auf einem Backblech formen und das Ganze im Kühlschrank trocknen lassen – fertig!

GUMMIBAND ALS RUTSCHSTOPP



Gerade sehr dünne Materialien rutschen leicht vom Bügel, wenn man das Kleidungsstück in den Schrank hängen möchte. Mit einem Gummiband um die Enden des Bügels bleibt alles dort, wo es sein soll. Je breiter das Band, desto besser der Rutschstopp. Zur Not kann man aber auch mehrere Bänder um den Bügel wickeln, damit alles an Ort und Stelle bleibt.

NIE WIEDER VERWECHSLUNGSGEFAHR



Schlüssel sehen oft gleich aus und dabei kann es ganz schnell zu Verwechslungen kommen. Mit Nagellack kann man dieses Problem allerdings leicht umgehen: dazu einfach den Kopf des Schlüssels mit einer beliebigen Farbe anmalen und nie wieder den Garagenschlüssel mit dem der Haustür verwechseln. Für ein besonders buntes Schlüsselbund kann man auch jeden Schlüssel in einer anderen Farbe anmalen beziehungsweise lackieren.

KNACKIGES FÜLLMATERIAL



Wem die Umwelt am Herzen liegt und wer gleichzeitig dazu neigt, kleine Dinge in viel zu großen Boxen zu verschicken, der wird sich über diesen Trick freuen: Statt mit Styropor kann man Hohlräume in Paketen einfach mit Popcorn auffüllen. Egal ob selbst gemacht oder gekauft, das zu versendende Produkt bleibt unbeschädigt und der Empfänger kann sich über einen kleinen Snack beim Auspacken freuen.

PROFFILE ^{FF}

proffile.de

IN 10 JAHREN HAT PROFFILE INSGESAMT 35 AUSGABEN MIT EINER AUFLAGE VON JEWEILS 25.000 STÜCK GEDRUCKT. AUF 5,76 m² DURCHSCHNITTLICH GEDRUCKTER FLÄCHE PRO AUSGABE MACHT DAS INSGESAMT

5.040.000 m² KARRIEREFLÄCHE

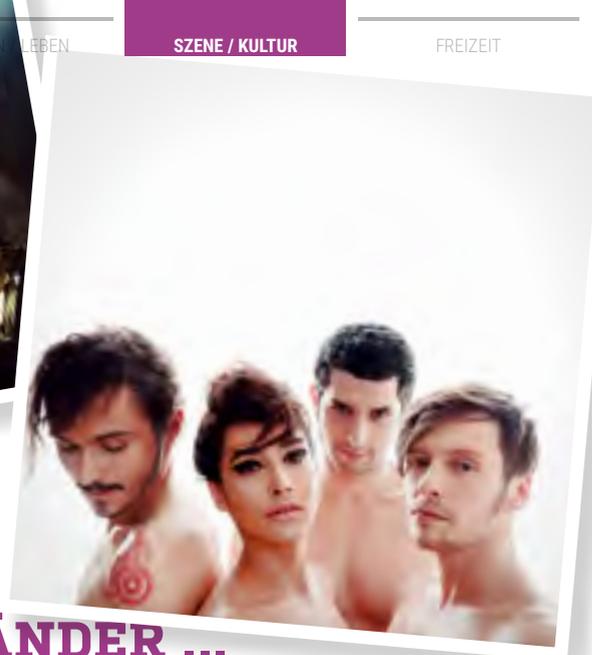
Hol Dir das neue PROFFILE Handbuch mit über 250 Firmenprofilen für Deine Jobsuche! In den Buchhandlungen, an den Hochschulen, bei der IHK, der Arbeitsagentur oder beim Traffitti in der Stadtmitte.

Aktuelle Stellenangebote von Unternehmen findest Du auf proffile.de

10
JAHRE
PROFFILE



Mr. Zrako (oben) und YellLow:
Livemusik aus allen Donauländern auf dem Donaifest



ZEHN TAGE, ZEHN LÄNDER ... IM JULI KOMPAKT IN ULM UND NEU-ULM

Kein Budget für eine lange Reise? Kein Problem, denn das Internationale Donaifest bietet euch Kultur, Kunsthandwerk und Kulinarik aus zehn Ländern an zehn Tagen – vom 6. bis 15. Juli, ganz entspannt in Ulm und Neu-Ulm. Hier könnt ihr Neues erleben und erfahren, mit allen Sinnen genießen und die kulturelle Vielfalt feiern

Alle zwei Jahre werden die Städte und Länder entlang der Donau in Ulm und Neu-Ulm vereint – zu einem sommerlichen Festival der Begegnungen mit rund 150 Veranstaltungen, die zum größten Teil bei freiem Eintritt angeboten werden. Neben Musik von Klassik, Folklore über Mundart bis Jazz, Literatur, Theater, Ausstellungen, Fachkonferenzen sowie dem Markt der Donauländer mit Kunsthandwerk und Kulinarischem präsentiert das Internationale Donaifest Ulm/Neu-Ulm auch aktuelle musikalische Strömungen entlang der Donau. Diese greift vor allem der Donausalon auf, ein Konzertzelt inmitten des Marktes am Ulmer Ufer mit innovativen Bands aus den verschiedenen Ländern: Den Auftakt machen YellLow aus Bukarest mit „electro-pop madness with a cherry on top“, wie die Paradiesvögel ihren Sound selbst bezeichnen. Live-Techno im Bandformat bringen ABOP aus Kroatien mit fünf Musikern auf die Bühne. Das 7-köpfige Bandkombinat Ufoslavians aus Kroatien und Slowenien bezeichnet sich selbst als „Riddim-Machine from Outer Space“ und

präsentiert eine einzigartige Mischung aus Reggae, Cumbia, Ska und Hip-Hop, getrieben von fetten Balkan-Bläsern und garniert auf einem elektronischen Dancehall-Tablett.

INFORMATION

**Internationales Donaifest
Ulm/Neu-Ulm**

6. bis 15. Juli 2018

Das komplette Programm:

www.donaifest.de

Die Idee, Grenzen zu überwinden und neue Horizonte zu entdecken, steckt hinter dem Begegnungsprojekt IDF Factory, das zum Internationalen Donaifest 2016 neu entwickelt wurde. 2018 werden vier Formationen an zwei Abenden neben ihrem eigenen Repertoire auch das Ergebnis der Probetage in Belgrad, Budapest, Wien und Ulm auf die Bühne bringen: Little Big Sea (Österreich) meets Meszecsinka (Ungarn/Bulgarien) und Marcelo (Serbien) meets Lemmiwings (Deutschland). Die Wiener Melange bietet einen aktuellen Einblick in das musikalische Lebensgefühl der österreichischen Donaumetropole und setzt in diesem Jahr Frauenstimmen in den Mittelpunkt.

Folk(s)musik ist einer der Schwerpunkte auf der Neu-Ulmer Bühne, zum Beispiel mit dem Weltmusikstar Darko Rundek aus Kroatien, der mit seinem Trio das Beste vom Balkan mit europäischem Blues kombiniert. Diese Bands und zahlreiche mehr kann man an zehn Tagen auf verschiedenen Bühnen in Ulm und Neu-Ulm live erleben! Doch das Fest spielt sich nicht nur auf den Bühnen oder dem Markt ab – in zahlreichen Begegnungsprojekten, zum Beispiel dem Internationalen Jugendcamp oder dem donau.pop.camp, wird Raum für Austausch geschaffen. Empfehlenswert auf jeden Fall auch, sich vor den Konzerten einen Bummel über den vielfältigen, bunten Markt der Donauländer einzuplanen. *ps*

WELCHES ULMER EVENT SUCHEN WIR?



Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir
**10 x »Der Restaurantführer 2018
Ulm / Neu-Ulm und Umgebung«**

Ein Balkon wie geschaffen, um zum Volke zu sprechen. Genauer gesagt zu den Ulmerinnen und Ulmern. Und das von keinem geringeren als dem amtierenden Oberbürgermeister. Auf dem Hof der vergorenen Trauben beginnt das ganze Spektakel. Nass wird man heute nicht nur bei schlechtem Wetter und feiern wird die Stadt heute nicht an einem Wochenende.



Verlosung

Du willst gewinnen?
Schreib einfach eine E-Mail bis zum **15. August 2018** mit dem Namen des gesuchten Events an verlosung@studis-pazz.de. Vergiss nicht, deine vollständige Adresse anzugeben. **Viel Spaß beim Rätseln!**

Sorgenfrei studieren ist einfach.



sparkasse-ulm.de

Wenn einem der Finanzpartner mit einem KfW-Studienkredit helfen kann.

Nicola Jerg
Telefon: 0731 101-1402
nicola.jerg@sparkasse-ulm.de

Wenn's um Geld geht
**Sparkasse
Ulm**



ICH BIN ZU HABEN –

Über das **Swipen** und **Wischen** bis hin zur **großen Liebe**, das Irren im großen Liebesgarten und schräge Onlinedating-Stories. Über uns. Von **Studi@SpaZz-Autorin Liza Schürmann**

LET'S FETZ!

„**Ich steige aus** dem Auto und schaue mich um. Meine Erwartung an das Date: Bitte lass es keinen Mörder sein. Doch als ich auf dem leeren Marktplatz nur einen viel zu kleinen Typ stehen sehe, bekomme ich andere Sorgen: Hoffentlich ist das nicht Markus. Doch er winkt und lächelt. Mist!“

Mittlerweile gibt es in Deutschland mehr registrierte Nutzer in Onlinedating-Portalen als es Menschen gibt. Jeder kennt heutzutage jemanden, der seinen Partner (oder diverse kurzlebige Bekanntschaften) durch Onlinedating kennengelernt hat. Auch ich habe Dating-Apps einige Zeit genutzt. Man lernt viel über Menschen und darüber, wie Jungs ticken. Aber auch über sich selbst – traue ich mich den Sprung vom Chat zum echten Date? Was suche ich? Vielleicht findet der eine auch heraus, dass Blind Dates nichts für ihn sind?

Links, rechts, links – nein, wir gehen nicht über die Straße, wir tindern. Wir suchen uns einen potenziellen Partner,

einen Liebhaber oder eine Liebhaberin. Wir suchen ... ja was denn eigentlich? Jeder hofft am Ende auf eine Art der Erfüllung, wenn er auf die Dating-App auf seinem Smartphone tippt. Ein pochendes Herz erscheint auf dem Display, die App öffnet sich: Die Jagdsaison ist eröffnet! Von Muttersöhnchen über geölte Ober-Macker bis hin zu Party-Atzen kann man dort alles finden. Doch hin und wieder begegnet einem doch ein Prince Charming. Man hat ein Match, chattet und am Ende trifft man sich vielleicht sogar.

Doch der Sprung vom Chatten bis zum realen Blind Date erfordert Mut. Die Hüllen fallen quasi und man erfährt, was noch von perfekt bearbeiteten Profilbildern und wohlüberlegten Chatnachrichten übrigbleibt. Ob man sich dann noch gefällt? Es gibt wohl nur eine Möglichkeit, das herauszufinden. In den nächsten Ausgaben widmen wir uns den schrägen Storys und Erfahrungsberichten von (Ex-)Onlinedating-Nutzern. Das wird spannend.



Teil 1: Romina – 26 Jahre jung und seit zweieinhalb Jahren in einer festen Beziehung

Studi@SpaZz: Romina, du hast auch schon ein paar Onlinedating-Portale für die Partnersuche genutzt. Welche und warum?

Romina: Ich habe zu Beginn mit Lovoo angefangen und bin dann auf die App Tinder umgestiegen. Der Grund, warum ich mit dem Onlinedating begonnen habe, ist, dass ich im wahren Leben leider eher ungeeignete Männer getroffen habe. Irgendwann dachte ich dann, dass ich vielleicht über diesen Weg passende Männer mit ernststen Absichten kennenlernen kann.

Welche schrägen Stories sind dir in deiner Onlinedating-Zeit passiert?

Da fallen mir einige witzige Momente ein: Von Typen mit spitz gefeilten Fingernägeln bis zu Männern, die mir zwei Stunden vor Date-Beginn schreiben, dass sie übrigens 20 Kilo mehr wiegen als auf den Fotos, ist mir alles untergekommen.

Du hast deinen momentanen Freund über Tinder kennengelernt, richtig?

Genau! Ich bin jetzt seit fast zweieinhalb Jahren glücklich vergeben. Kennengelernt haben wir uns auf Tinder, aber wir löschten unsere Profile, als uns beiden klar war, dass wir eine ernsthafte Beziehung eingehen wollen.

Da du ja Erfahrung mit Onlinedating hast: Welche Tipps würdest du gerne weitergeben?

Ich finde, man sollte offen gegenüber Onlinedating sein und die Sache locker angehen. Außerdem sollte man sich treu bleiben: Wenn man nicht der Typ für einen One-Night-Stand ist, sollte man auch an seinen Prinzipien festhalten. Am besten klärt man gleich zu Beginn, was der andere auf Tinder sucht.

HNU HOCHSCHULE NEU-ULM
UNIVERSITY
OF APPLIED SCIENCES

STUDIERN IN NEU-ULM



WIRTSCHAFT
INFORMATIK
GESUNDHEIT
GESTALTUNG
TECHNIK

Bewerbung
Wintersemester
2. Mai bis 15. Juli

www.hs-neu-ulm.de/info

GEMEINSAM MACHT KULTUR MEHR SPASS. WER GEHT MIT?

Wer kennt das nicht: Ein tolles Konzert steht an oder am Abend eröffnet eine Ausstellung und man würde gern hingehen – Freunde und Verwandte aber haben alle keine Zeit oder möchten in ihrer Freizeit lieber etwas anderes unternehmen. **Alleine macht es nicht so viel Spaß**, und deshalb geht man dann doch nicht hin



Der Online-Veranstaltungskalender der Städte Ulm und Neu-Ulm ist in das Portal integriert. Die Registrierten sehen so auf einen Blick, welche Angebote derzeit in Ulm und Umgebung auf dem Programm stehen und können anhand von Suchfiltern Gleichgesinnte mit ähnlichen Kulturinteressen finden.

Seit ihrem Start im April 2015 stößt die Mitgebör-

se Ulm allseits auf Begeisterung und verzeichnet mittlerweile über 1.600 Mitglieder, darunter auch Studenten und Studentinnen. Für Studierende bietet die Mitgebörse die Chance, Kontakte in Ulm zu knüpfen und die Ulmer Kulturszene kennenzulernen.

Ein Team so genannter Kulturlotsinnen und Kulturlotsen ist zudem ehrenamtlich für die Mitgebörse im Einsatz. Sie vermitteln ihre Begeisterung für Kunst und Kultur und bieten aktiv Mitgeh-Angebote an.

ps

INFORMATION

www.mitgehboerse-ulm.de

Über 1600 Mitglieder:

Die Mitgebörse verbindet kulturinteressierte Menschen

Die Mitgebörse Ulm, konzipiert und umgesetzt durch die städtische Kulturabteilung,

steht allen Interessierten offen und wendet sich besonders an diejenigen, die in ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis niemanden haben, der ihr Interesse an Kunst und Kultur teilt oder die alleine keine Veranstaltungen besuchen können oder wollen.

Ziel ist es, möglichst vielen Menschen einen Zugang zu Kunst und Kultur zu ermöglichen, Berührungsängste zu nehmen und zu zeigen, dass es sich lohnt, Neues zu entdecken und das gemeinsam mit anderen. Dreh- und Angelpunkt des Projekts ist das Online-Portal www.mitgehboerse-ulm.de. Interessierte ab 18 Jahren können sich dort kostenlos registrieren und ein Profil erstellen. Die Angaben und Einträge sind ausschließlich im internen Forum des Portals sichtbar.

AUF INS THEATER!

Neben **THEATER@CAMPUS** gibt es im Theater Ulm ab der kommenden Spielzeit viele weitere **kostengünstige Angebote** für die Kultursüchtigen unter euch. Wir stellen euch hier ausgewählte neue Veranstaltungen des Theaters vor

INFORMATION

Weitere neue Veranstaltungsreihen, Termine und Preise findet Ihr im neuen **Spielzeitheft** des Theaters Ulm oder in den kommenden **Monatslepporellos**

THEATER AN DER THEKE

»Ein großes Bier und die erste Szene aus ›Die Räuber, bitte!‹ – na, aber gerne doch! Was wäre die Ulmer Kneipen-ohne die Theaterkultur und umgekehrt, denn auf die geselligen

Einheimischen treffen an beiden Orten die von überall her nach Ulm gekommenen Ensemblemitglieder. Was liegt also näher, als die Spielzeit 2018/2019 mit einer Kneiptour der besonderen Art zu eröffnen? Am 27. Oktober lädt das Theater euch ein, in eine der mit Theaterkost versorgten Kneipen zu kommen und bei einem kühlen Getränk einen kulturellen Vorgeschmack auf die Spielzeit zu genießen. Das Ganze bei freiem Eintritt: Prost!

LITERATUR UNTER DEN DÄCHERN ULM'S

Das Theater Ulm will in euer Wohnzimmer und sorgt dort für ein literarisch-musikalisches Programm. Egal ob WG-Zimmer, hauseigener Ballsaal oder Hobbykeller – Voraussetzung ist lediglich, dass ihr Platz und Sitzgelegenheiten für etwa 20 Personen bieten könnt. Ensemblemitglieder des Theaters Ulm gestalten für diese Veranstaltung der besonderen Art ein Programm, das so individuell und spannend wie der Ort der Lesung selbst ist. Im Anschluss könnt ihr neue Bekanntschaften knüpfen – ganz entspannt in privater Atmosphäre, abseits des gewohnten Theatertrubels. Wenn ihr Interesse habt, eine unserer Lesungen zu beherbergen, dann meldet euch gerne mit einer Mail bei Stefan Herfurth unter s.herfurth@ulm.de für einen der Termine als Gastgeber an.

CHAPEAU! / CHAPEAU AT NIGHT!

Unerwartetes, Irritierendes, Faszinierendes – bei »Chapeau« zeigen Ensemblemitglieder eigene künstlerische Formate – von der Performance über die szenische Lesung, das Hörspiel bis zum Liederabend – und überraschen Kollegen und Publikum mit der Fülle ihrer gestalterischen Möglichkeiten. Ihr zahlt dabei genau so viel, wie ihr möchtet.

LASST MIT UNS DIE SAU RAUS!



Wir kommen mit günstigen Tickets zu Euch!

THEATER@CAMPUS TICKETS FÜR 7 EURO

Universität Ulm:

Dienstag, 11.30-13.30 Uhr, Forum zu den Hörsälen 4 und 5 (N25)

Hochschule Neu-Ulm:

jeden zweiten Mittwoch, 12.30-14 Uhr, Mensa



DIE STUDI@SPAZZ IN- UND OUT-LISTE

Was regt uns zurzeit auf und wovon bekommen wir einfach nicht genug? **Trends** and **No-Gos** für das nächste Semester hat **Christine Kulgart** aufgespürt

IN



#SELF CARE

Bei wem der Instagram-Feed noch nicht explodiert ist, der sieht es vielleicht im Zeitschriftenregal: Selfcare ist das große Thema 2018. Dabei geht es nicht nur um Gesichtspflege und Spa-Tage, sondern vor allem darum, sich um Körper und Geist gleichzeitig zu kümmern. Ob nun mit lustiger Selfie-Tuchmaske oder beim Power-Workout: Wir versuchen es einfach auch mal mit #selfcare.

DIGITAL DETOX

Von Strahlen, die von elektronischen Geräten im Schlafzimmer ausgehen, wollen wir erst gar nicht anfangen. Aber das Smartphone einfach mal zu „vergessen“ oder abzuschalten, kann ab und zu ganz gut tun. Damit ist natürlich nicht gemeint, eure Kontakte zu „ghosten“ – siehe Out-Liste.

LICHTSCHUTZFAKTOR MUSS SEIN

Die meisten haben wohl das Eincremen mit Sonnenschutz schon als Kinder nicht sonderlich gemocht. Glücklicherweise zieht die Beauty-Industrie nach und bringt immer neue, weniger klebrige Sonnenschutz-Produkte auf den Markt. Ob im Lippenpflegestift oder der Tagescreme, ob als Spray oder Gel: Zum Tag am See und auch in der Stadt muss Sonnenschutz einfach sein.

ROADTRIP

Pack' die Badehose ein und die besten Freunde und los geht's. Ob mit Fahrrad, Auto oder der Bahn, im Sommer steigt die Abenteuerlust. Und dank dem Sparpreis-Finder der Deutschen Bahn und Flixbus-Reisen geht das Ganze auch mit einem kleinen Geldbeutel.

OUT



GHOSTING

Es ist wohl jedem schon einmal passiert: Von einer Minute auf die andere bricht der Kontakt zu jemandem ab, ohne Vorwarnung und Erklärung. Was manchmal purer Selbstschutz sein kann, ist oft feige und nicht sehr amüsant. Auch Nachrichten und Anrufe zu ignorieren, weil es gerade gelegen kommt, bringen keine Sympathiepunkte. Ghosting? Nein, danke.

SALE-DESASTER

Da hat man sich gerade das tolle Kleidungsstück für 20 € gekauft, nur um es zwei Wochen später für ein Viertel des Preises zu bekommen – und das sicher nicht nur online, sondern auch beim Shoppen in der Stadt. Solche Sale-Desaster lassen sich natürlich vermeiden, aber nur mit ganz viel Geduld ;)

UMWELT-SÜNDER

Viele Universitäten und Hochschulen reagieren nun auf den viel zu hohen Verbrauch von To-Go-Bechern für Heißgetränke. Die Alternative: wiederverwendbare Becher, die man gegen Pfand erwerben und immer wieder austauschen und neu befüllen kann. Regt zum Nachdenken über den eigenen Verbrauch an.

ABSAGER

Seit Tagen steht der Plan, die Partyeinkäufe wurden schon getätigt, Kino- oder Konzertkarten bereits gekauft – und dann kommt die Last-Minute-Absage. Bei Krankheiten und Notfällen drücken wir da schon mal ein Auge zu, aber der notorische Verschieber und Absager gehört definitiv auf die Out-Liste.

YOU CAN'T PREDICT THE FUTURE. BUT YOU CAN PROGRAMME IT.

SHARE YOUR PASSION
IN A TEAM OF FREE THINKERS.

More than 90% of automotive innovations are based on electronics and software. That's why creative freedom and lateral thinking are so important in the pursuit of truly new solutions. We at BMW Car IT GmbH are driving software innovations inside the BMW Group in various fields such as

- Advanced Driver Assistance Systems
- Navigation Systems
- Infotainment Systems
- Artificial Intelligence
- Machine Learning
- Virtual Reality
- Computer Vision
- Big Data
- Knowledge Representation

Using technologies like **C, C++, Java, Python, Linux, Autosar, Objective C, Web-technologies ...**

We want to keep pushing the limits of what's possible, so our teams in Ulm and Munich are currently looking for highly motivated students who are eager to write the next chapter in automotive history with us. We offer bachelor/master thesis, internships and working student positions.

Contact: students@bmw-carit.de

You can find out more about us as an employer, our entry programmes and other job opportunities at <http://www.bmw-carit.de/opportunities/>.

BMW GROUP THE NEXT 100 YEARS



Rolls-Royce
Motor Cars Limited

FREIZEIT

Ins Kino gehen, sich mit Freunden treffen, lesen – als wir im Grundschulalter in Freundschaftsbüchern unsere Hobbys nennen sollten, hat jeder das Gleiche hingeschrieben. Heute hat so manch einer ein ungewöhnliches Hobby. Zum Beispiel diese zwei Studenten der DHBW Heidenheim, die von **Studi@SpaZz-Autorin Sophia Kümmerle** zu ihrer Leidenschaft befragt wurden

UNGEWÖHNLICHE HOBBYS

SERIE 3

DIESMAL:
TAEKWONDO UND BARKEEPING



Katrin Körfer (20) kann seit ihrem Studium zwar nicht mehr täglich auf der Matte stehen, aber macht noch immer mit der gleichen Leidenschaft Taekwondo.

Studi@SpaZz: Katrin, wie bist du zum Taekwondo gekommen?

Katrin: Drauf gebracht hat mich meine Schwester, vor circa neun Jahren. Weil ich gerade keinen Sport gemacht habe, habe ich sie mal zum Training begleitet. Inzwischen trage ich den schwarzen Gürtel, springe manchmal als Trainerin ein und bin noch so begeistert wie am ersten Tag.

Warum diese Sportart und keine andere?

Beim Taekwondo ist jeder für seinen Trainingserfolg selbst verantwortlich. Gleichzeitig spürt man die Gruppendynamik und wird von ihr mitgezogen, das finde ich super! Ich bin nicht der Hau-drauf-Mensch. Traditionelles Taekwondo bedeutet keinen Körperkontakt im Kampf. Wir möchten unseren Partner im Kampf nicht verletzen, sondern gehen auch hier respektvoll mit ihm um.



Florian Hollfelder (23) arbeitet in seiner Freizeit als Barkeeper im Swing in Heidenheim. Sein aktueller Lieblingscocktail: Der Gin Fizz.

Studi@SpaZz: Florian, ein Nebenjob als Hobby, wie passt das zusammen?

Florian: Beim Barkeeping wird man eingelernt, wie in jedem anderen Job. Ich kann zum Beispiel 15 Cocktails auswendig zubereiten. Aber es macht eben auch richtig viel Spaß! Vor allem, weil wir im Swing wie eine kleine Familie sind und ich mittlerweile auch die Stammkunden und ihre Drinks kenne. Frauen mögen gern süße Cocktails wie Piña Colada, Männer trinken eher Bitteres, wie einen Mojito.

Welchen Cocktail mischst du am liebsten?

Strawberry Colada! Für Farbe und Geschmack sind da die Grenadine und die Sahne wichtig, ansonsten ist der aber ganz einfach, daher kann man ihn super zu Hause machen. Dann muss man bald auch nicht mehr aufs Rezept gucken. Daher schmeckt der gleiche Cocktail, von verschiedenen Barkeepern zubereitet, auch immer ein klein wenig anders. Und nicht vergessen: Ein schöner Drink schmeckt gleich viel besser, also ruhig mit Obst und einem Fähnchen dekorieren.



CU @ Wieland: Kupfer verbindet

Smartphone, Auto, Notebook. Kupfer ist überall. Und deshalb sind auch wir überall. Wir, das sind ca. 7.000 Kollegen der Wieland-Gruppe an mehr als 60 Standorten weltweit. Seit fast 200 Jahren gestalten wir die Zukunft mit Kupfer und Kupferlegierungen. Dabei verbinden wir nicht nur Technik mit Wissen und Erfahrung, sondern bauen auch auf das Engagement unserer Mitarbeiter. Und wie sieht es mit Ihrer Zukunft aus? Schreiben Sie gemeinsam mit uns die Erfolgsgeschichte von Wieland weiter.

Entdecken Sie bei uns folgende Perspektiven:

- Ferienarbeit
- Werkstudententätigkeiten
- Praktikum
- Abschlussarbeit
- Direkteinstieg



See you @ Wieland! Gestalten Sie Ihre und unsere Zukunft.

wieland-karriere.com

facebook.com/WielandKarriere

Wieland

9 LÄNDER, 9 STÄDTE, 9 KULTUREN 1 TICKET

Backpacking mal anders: Australien, Neuseeland und Thailand sind out! Einmal mit dem Zug durch Europa – eine neue Pilgerstrecke für echte Zugfahr- und vor allem Travel-Freunde. Ganz nach dem Motto: „Heute in Amsterdam einschlafen, morgen in Warschau aufwachen und übermorgen am Strand von Italien Vitamin D tanken.“ – von Caroline Häfele

Wer also gerne eine preiswerte und unvergleichbare Reise erleben möchte, für den ist ein Interrail-Pass genau das Richtige: Bei beliebigem Reisewunsch und Zeitraum ist immer ein passendes Ticket dabei. Ein Höchstmaß an Flexibilität lässt dich somit ganz spontan entscheiden, welche Stadt du morgen mit deinen Freunden unsicher machen willst. Ob dein Zugtrip eine, zwei, drei oder vier Wochen geht, eins ist sicher: Mehr könntest du von Europa in einer solch kurzen Zeit nicht sehen. Welche Ecken in Europa dich interessieren, spielt dabei keine Rolle, solange die Stadt mit einem Bahnhof ausgestattet ist. Dann steht dir und deinem ganz persönlichen Interrailerlebnis nichts mehr im Wege! Mit dieser Reiseroute von Studi@SpaZz-Autorin Caroline Häfele siehst du in drei Wochen neun Städte – neun Länder – neun Kulturen: Abwechslung und Abenteuer pur! Beginn und Ende ist natürlich der Ulmer Hauptbahnhof.

ERKLÄRUNG DES RATINGS

- Kultur/Sehenswürdigkeiten:**
1 Kulturwüste bis
10 Sehenswürdigkeiten-Paradies
- Preis:**
1 Extrem-Champagner-Niveau bis
10 Hoch-die-Tassen-günstig
- Nightlife:**
1 Einöde bis 10 Party pur!



PARIS FRANKREICH

Geheimtipp ☞ Kaffee im Künstlerviertel von **Montmartre** trinken mit anschließendem Spaziergang zu **Sacré-Coeur** mit tollem Blick über Paris



LUXEBURG STADT LUXEMBURG

Geheimtipp ☞ **Gläserne Aufzugsanlage** im Pfaffenthal in der Innenstadt Luxemburgs

WIEN ÖSTERREICH

Geheimtipp ☞ Nach einem Besuch im interaktiven **Museum „Haus der Musik“** einen **Käsekrainer** an einem Stand essen



AMSTERDAM NIEDERLANDE

Geheimtipp ☞ Die **bekifft Katze** im Coffee-Shop „Dampkring“ streicheln



BERLIN DEUTSCHLAND

Geheimtipp ☞ Berliner Unterwelten: erlebe eine **unterirdische Tour** durch die Geschichte der deutschen Metropole

WARSCHAU POLEN

Geheimtipp ☞ Ein Bierchen am **Stadtstrand Poniatowka** am Weichselufer trinken

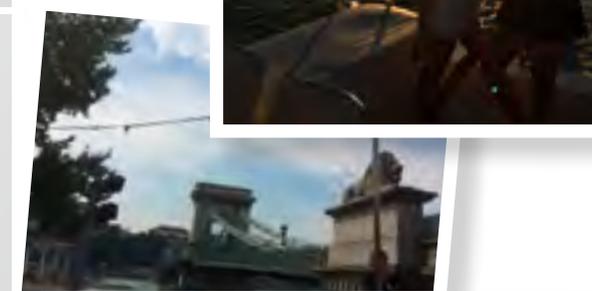
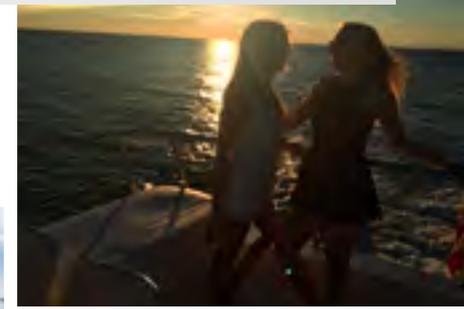


PRAG TSCHECHIEN

Geheimtipp ☞ Das **Kafka-Museum** besuchen und sich durch seine Literatur begeistern lassen

TRIESTE ITALIEN

Geheimtipp ☞ Nach einer Kneiptour mit den ansässigen italienischen Studenten sich mit einem Boot zum nächsten Strand fahren lassen und den **Tag in der Sonne** verbringen



BUDAPEST UNGARN

Geheimtipp ☞ Vor der Partynacht mit vielen jungen Leuten auf der **Freiheitsbrücke** den Abend einstimmen

Haben Sie Tipps, Reiseideen,
Ausflugsempfehlungen?
Bitte kontaktieren Sie uns:
redaktion@spazz-magazin.de

3 hours[®]

DIE REGION ERLEBEN – IN DREI STUNDEN AM ZIEL

SOMMERZEIT IST FESTIVAL-ZEIT

... und dabei hat auch die Region so einiges zu bieten. **Studi@SpaZz-Autorin Christine Kulgart** hat drei vielleicht eher **ungewöhnliche Festivals** zusammengestellt. **Der Sommer wird laut!**



FLAMMENDE STERNE OSTFILDERN

Foto: © Willkowsky

Am dritten August-Wochenende findet traditionell das „Flammende Sterne“-Festival statt, bei dem sich **die besten Pyrotechniker der Welt** ein Stelldichein in Ostfildern im Süden von Stuttgart geben. Das **dreitägige Open-Air-Festival** hat sich auch in der internationalen Pyrotechnikerszene einen exzellenten Namen gemacht und zählt inzwischen zu den renommiertesten Feuerwerkswettbewerben Europas.

Vom **24. bis 26. August 2018** steigen bei den „Flammenden Sternen“ nun bereits zum 16. Mal die weltbesten Feuerwerker in den Ring, um die Jury und natürlich die Zuschauer mit ihrer feurigen Kunst zu verzaubern. In diesem Jahr reisen die Pyrotechnik-Teams aus Südkorea, der Ukraine und aus Hawaii an. Auf dem Veranstaltungsgelände, dem Scharnhäuser Park Ostfildern, ist an allen drei Festivaltagen schon ab dem frühen Abend

einiges geboten: Auf mehreren Bühnen spielt **Livemusik**, darüber hinaus unterhalten **Feuerartisten, Gaukler, Trommler, Heißluftballons, ein großes Kinderprogramm, der Flammende Sterne-Markt** und vieles mehr.

Und nicht zuletzt sorgt die **Gastronomie** in ihren weißen Pagodenzelten nicht nur für sommerliches Flair, sondern auch für das leibliche Wohl der Besucher.

Verlosung

Der **Studi@SpaZz** und das „**Flammende Sterne**“-Festival verlosen **2 x 2 Tickets** für einen beliebigen Festivaltag.
Betreff: „**Flammende Sterne**“



Verlosung

Der **Studi@SpaZz** und das „**Volle Kraft Voraus**“-Festival verlosen **2 x 2 Tickets**.
Betreff: „**Volle Kraft Voraus**“



Verlosung

Der **Studi@SpaZz** und das Laupheimer **Summernight-Festival** verlosen **3 x 2 Karten**, jeweils 2 Tickets pro Festivaltag.
Betreff: „**Summernight**“

DU WILLST BEI EINER VERLOSUNG AUF DIESER DOPPELSEITE GEWINNEN?

Dann schicke bis **19. Juni 2018** eine E-Mail mit deinem Namen, vollständiger Adresse und dem entsprechenden Betreff an verlosung@studispazz.de



VOLLE KRAFT VORAUS NEU-ULM

Am **8. September 2018** laden die Münchner Erfolgsrocker **Eisbrecher** zur 2. Ausgabe ihres Festivals in der **Neu-Ulmer Ratio-pharm-Arena** – mit dabei unter anderem **OOMPH!, Die Krupps, Zeromancer** und **Stahlmann**.

Neben insgesamt sechs Bands bietet das Festival einen Open-Air **Chill-Out-Bereich, eine Food-Area, eine Händlermeile** und **Autogrammstunden**.

Für Gastgeber und Headliner Eisbrecher ist das Festival in Neu-Ulm etwas ganz Besonders: Frontmann Alexander Wesselsky, gebürtig in Augsburg, hat hier 1993 bereits mit seinem Football-Team „Eichenau Vipers“ die Neu-Ulmer „Barracudas“ besiegt.

Einlass ist um 13 Uhr, Beginn um 15 Uhr.

Weitere Informationen unter www.vkv-festival.de.



SUMMERNIGHT LAUPHEIM

Bereits **zum 43. Mal** findet das Laupheimer Summernight-Festival statt und wird im Gegensatz zu größeren Festivals nur von ehrenamtlichen Helfern organisiert. Jedes Jahr verwandelt sich, dank dieses Teams, der Schlosshof des **Schlusses Groß-Laupheim** zu einem Open-Air-Sommernachtstraum.

Los geht's am **Donnerstag, 21. Juni** mit Rock für Jung und Alt. **Dionysos Ashweed** eröffnen das Festival, gefolgt von den **Crazy Diamonds**. Am **Freitag, 22. Juni** präsentieren sich **Letters and Trees** aus Ulm und **Heisskalt**, mit **Fiddler's Green** als drittem Headliner des Abends.

Wer nach diesen drei Bands immer noch nicht genug hat, der kann bei der **Aftershowparty** mit Y11 seine letzten Kräfte aufbrauchen. Am **Samstag, 23. Juni** wird mit **Kaffkönig** und **The Phunkguerilla & Cosmo Klein** gegroovt. Als letzter Bühnenact wird **Akua Naru** im Schlosshof begrüßt!

OBSTWIASENFESTIVAL**16. - 19. August 2018**

Mitte August heißt es wieder "umsonst und draußen", wenn das Obstwiesenfestival in Dornstadt seine Pforten öffnet. Regionale und internationale Bands spielen kostenlos – und hoffentlich bei gutem Wetter.

www.obstwiesenfestival.de**TAG DER FESTUNG****3. Juni 2018**

Zum neunten Mal bietet der Förderkreis Bundesfestung mit Hilfe anderer Festungsnutzer den Tag der Festung in Ulm und Neu-Ulm an. Von 10 bis 17 Uhr erwartet die Besucher ein buntes Programm. Die Veranstaltungsorte sind dabei die Wilhelmsburg sowie die Teile der Bundesfestung in Ulm und Neu-Ulm.

www.festung-ulm.de**ULMER ZELT****23. Mai – 7. Juli 2018**

Am 23. Mai beginnt die Ulmer Zelt-Saison in der Friedrichsau, wie in jedem Jahr mit einer bunten Mischung aus Konzerten, Kabarett, Gastronomie und anderen Highlights. Unter anderem gehören diesmal Anna Depenbusch, Marcus Miller und die Donots zum Programm. Neben Flohmärkten, Jazzfrühschoppen und Akrobaten gibt es auch ein kostenloses Unterhaltungsprogramm für Kinder.

www.ulmerzelt.de**ULMER VOLKSFEST****13. – 23. Juli 2018**

Zehn Tage lang wird es laut und bunt in der Friedrichsau, denn passend zur Schwörwoche findet auch das Ulmer Volksfest statt. 1429 erstmalig abgehalten, lockt das Volksfest täglich von 14 Uhr bis Mitternacht Besucher mit vielen Fahrgeschäften, dem Almhüttendorf und einem munteren Rahmenprogramm.

www.ulmer-volksfest.de**TAG DER ROSE****9. Juni 2018**

Zum 19. Mal laden die Rosenfreunde Ulm zum Tag der Rose auf dem südlichen Münsterplatz ein. Dabei dreht sich alles um die Rose, der sogenannten „Königin der Blumen“. Neben der Blume selbst können auch Rosenprodukte erstanden werden.

www.rosenfreunde-ulm.de**ULMER WEINFEST****3. – 25. August 2018**

Wem Rosen zu blumig sind, der kann sich der Weinrebe in flüssiger Form widmen. Zum zwölften Mal werden beim Ulmer Weinfest Weine mit passenden Gerichten aus verschiedenen Ländern angeboten – und all das vor der Kulisse des südlichen Münsterplatzes.

www.ulmerweinfest.de**KULTURNACHT****15. September 2018**

Zum 18. Mal findet die Ulmer und Neu-Ulmer Kulturnacht an verschiedenen Locations in den beiden Städten statt. Unabhängige Künstler und Künstlerinnen sowie zahlreiche Kultureinrichtungen beteiligen sich jedes Jahr am Programm. Zudem können die Verkehrslinien des DING-Netzwerks und die Nachtbusse den ganzen Tag kostenlos genutzt werden.

www.kultur-in-ulm.de**SCHWÖRWOCHENENDE****21. – 23. Juli 2018**

Die Festlichkeiten des Schwörwochenendes beginnen am 21. Juli mit der Lichterserenade, bei der circa 8000 schwimmende Windlichter flussabwärts auf der Donau treiben. Am 23. Juli findet die diesjährige Schwörfeier mit der Schwörrede des Oberbürgermeisters um 11 Uhr statt, anschließend treiben Ulmer Bürger und Bürgerinnen mit zahlreichen Gästen beim Nabada auf Booten und anderen schwimmtauglichen Objekten die Donau hinab. Für musikalische Unterhaltung sorgt am 22. Juli Dieter Thomas Kuhn auf dem Münsterplatz.

www.schwoermontag.com**INTERNATIONALES DONAUFEST****6. – 15. Juli 2018**

Das Donaübüro lädt alle zwei Jahre zum Internationalen Donaufest am Donauufer ein. Zehn Tage lang bieten Künstler und Gäste aus zehn Ländern gastronomische Spezialitäten sowie ein umfangreiches Kulturprogramm.

www.donaubuero.de**VOLLE KRAFT VORAUS-FESTIVAL****8. September 2018**

2017 zum ersten Mal abgehalten, dürfen sich Musikbegeisterte aus Neu-Ulm und der Umgebung auch in diesem Jahr wieder auf das Volle Kraft Voraus-Festival in der Ratiopharm-Arena freuen. Abgehalten und ins Leben gerufen von der Band Eisbrecher. Zum Rahmenprogramm gehören Gastronomieangebote im Open-Air Chill-Out-Bereich, ein Flohmarkt und Autogrammstunden der bestätigten Bands.

www.vkv-festival.de**TÖPFERMARKT NEU-ULM****1. und 2. September 2018**

Bereits seit 1986 findet der Töpfermarkt in der Neu-Ulmer Innenstadt statt und gilt als einer der größten seiner Art in Süddeutschland. Neben dekorativen und nützlichen Gegenständen für Haus und Garten werden auch Schmuck und Kunstgegenstände angeboten. Zudem ist für das leibliche Wohl gesorgt. Am Sonntag, dem 2. September, kann nicht nur auf dem Töpfermarkt, sondern auch in den Läden von Neu-Ulm beim verkaufsoffenen Sonntag geschopt und gestöbert werden.

BIBERACHER SCHÜTZENFEST**13. – 22. Juli 2018**

Mit Bus, Bahn oder Auto geht es in die Umgebung, und zwar zum traditionellen Biberacher Schützenfest. Neben den Fahrgeschäften gibt es ein buntes Rahmenprogramm aus Umzügen, musikalischen Darbietungen und dem Schützentheater.

www.biberacher-schuetzenfest.com**KLOSTER WIBLINGEN****16. – 19. August 2018**

Im Schatten des Wiblinger Klosters lässt sich auch in diesem Jahr ganz und gar nicht kirchlichen Klängen lauschen. Mit dabei sind die Kelly Family, die zum ersten Mal seit 1999 wieder auf Arenatour gehen, Santana und Clueso.

DER SONNE HINTERHER

... eyo, was geht in **Neu-Ulm, Ulm und Umgebung** in den Sommermonaten? **Studi@SpaZz-Autorin Christine Kulgart** weiß, welche Termine man sich vormerken sollte

WM-FIEBER AUF DEM WITZEPLATZ

Haben Sie drei Sekunden Zeit?“ fragte ein Zuschauer den Schiedsrichter nach Spielschluss. Dieser nickte zustimmend. „Dann erzählen Sie mir mal alles, was Sie über Fußball wissen!“

Die deutsche Fußballnationalmannschaft fliegt zur WM nach Russland. Aus Langeweile beginnen die Burschen, in der Maschine mit dem Leder zu spielen. Der Pilot kann die Maschine kaum noch halten und schickt den Funker nach hinten. Nach zwei Minuten ist absolute Ruhe. „Wie hast Du denn das gemacht?“ „Na ja“, meint er, „ich habe gesagt: Jungs, es ist schönes Wetter draußen, spielt doch vor der Tür!“

Professor: „Nenne mir bitte drei berühmte Männer mit dem Anfangsbuchstaben B!“ **Student:** „Beckenbauer, Breitner, Basler.“ **Professor:** „Hast du noch nie was von Bach, Brahms oder Beethoven gehört?“ **Student:** „Nee, Regionalliga interessiert mich nicht.“

Der Teufel besucht Petrus und fragt ihn, ob man mal ein Fußballspiel Himmel gegen Hölle planen sollte. Petrus hat dafür ein Lächeln übrig: „Glaubst du, ihr habt auch nur die geringste Chance? Alle guten Fußballspieler kommen in den Himmel: Pele, Beckenbauer, Müller, Maradona, Ronaldo, Ballack ...“ Der Teufel lächelt zurück: „Aber wir haben die Schiedsrichter!“

Ein Fußballnationalspieler wird gefragt, was er an diesem Sport so schön fände. „Das Spielen ist schön, das Geld ist auch gut, aber am meisten Spaß macht es mir, mich vor 20 Millionen Zuschauern am Sack zu kratzen ...“

... **Apropos: Die besten „Poldi-Sprüche“:**

Poldi: „In der Mannschaft ist es kein Thema. Ich denke, 80 Prozent von euch und ich kraulen sich auch mal an den Eiern.“

(Nachdem bei der EM 2016 TV-Kameras eingefangen hatten, wie Jogi Löw an der Seitenlinie seine Kronjuwelen sortiert)

Poldi: „Es überwiegt eigentlich beides.“

(2009 nach dem 1:1 in der WM-Quali gegen Finnland auf die Frage, ob er über das Ergebnis enttäuscht ist oder sich über sein Tor freut)

Poldi: „Ich geb' euch kurze Antworten. Dann müsst ihr nicht so viel schreiben.“

(2005 während eines Interviews zu den Reportern)

Ein Student fällt durch das Abschlussexamen an der Universität, der Professor gibt ihm eine Sechs. **Student:** „Weshalb bestrafen Sie mich? Verstehen Sie überhaupt etwas?“ **Professor:** „Ja sicher verstehe ich etwas!“ **Student:** „Gut, ich will Sie etwas fragen. Wenn Sie die richtige Antwort geben, nehme ich meine Sechs und gehe. Wenn Sie jedoch die Antwort nicht wissen, geben Sie mir eine Eins.“ **Professor:** „Wir machen das Geschäft.“ **Student:** „Was ist legal, aber nicht logisch, logisch, aber nicht legal und weder logisch noch legal?“ Der Professor kann ihm auch nach langem Überlegen keine Antwort geben und gibt ihm eine Eins. Danach ruft der Professor seinen besten Studenten und stellt ihm die gleiche Frage. Dieser antwortet sofort: „Sie sind 63 Jahre alt und mit einer 30-jährigen Frau verheiratet, dies ist legal, jedoch nicht logisch. Ihre Frau hat einen 17-jährigen Liebhaber, dies ist zwar logisch, aber nicht legal. Sie geben dem Liebhaber Ihrer Frau eine Eins, dies ist weder logisch noch legal!“

Eingesendet von Regina Kosanovic

(PS: funktioniert auch als Trainer-Fußballspieler-Witz)



Schickt uns eure Studi-Witze an witze@studispazz.de. Jeder veröffentlichte Witz wird vom Xinedome mit **zwei Freikarten** belohnt.

KINO FÜR SCHMALES GELD



STUDENTENTICKET ab 6,00 €*

Tickets unter
www.xinedome.de
oder
0731/140 20 20



*nur gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises, nur bis zum 27. Lebensjahr, nicht gültig bei 3D Vorstellungen, ggf. zzgl. Logen-, Dolby Atmos- und /oder Überlängenzuschlag

VORSCHAU

DIE NÄCHSTE AUSGABE DES **Studi@SpaZz** ERSCHEINT IM OKTOBER 2018

Kinoerlebnis im Herzen Ulms





Studi!®

INNOVATIONSREGION ULM.
DIE CLEVERE ALTERNATIVE.

www.innovationsregion-ulm.de

universität
ulm

Hochschule Ulm


Hochschule
NEU-ULM
HNU

» EIN INNOVATIVER
STUDIENGANG IN
EINER PULSIERENDEN
REGION! «

JULIA, 24,
MAGHT GERADE IHREN
MASTER OF SCIENCE (M.SC.)
IN BIOPHYSIK

INFOS ZUM STUDIUM IN UNSERER
REGION FINDEST DU AUF
www.innovationsregion-ulm.de/
ausbildung



Innovationsregion Ulm
OligasträÙe 101, D - 89073 Ulm
Tel.: 0731/173-121
info@innovationsregion-ulm.de

